

SCHÜTZENZEITUNG

Das Magazin des Württembergischen Schützenverbandes

Deutscher Schützentag 2023 im Heidekreis

Jugend

Jugendverbandsrunde in Ruit

Sport

Erste Hinweise zu den Württembergischen Meisterschaften



Stellenanzeigen

**Büchsenmacher /
Büchsenmachermeister (m/w/d)**

Die Firma **Jagd & Schiesssportzentrum Vogel GmbH** ist ein stark expandierender überregionaler Anbieter von Jagd – und Sportwaffen sowie Schiesssportzubehör. Zu dem ganzheitlichen Unternehmenskonzept gehört eine professionelle Büchsenmacherei mit 100 m Schiessstand, ein modernes Schiesskino, sowie ein Fachmarktzentrum für Jagd & Sport.

Für unseren Standort in **Östringen** suchen wir baldmöglichst fachlich & persönlich überzeugende Mitarbeiter

Weitere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie unter www.jsz-vogel.de

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie mit Qualifikationsnachweisen zu Schul- und Berufsausbildung, sowie einen Lebenslauf an:

Jagd & Schiesssportzentrum Vogel GmbH
z. Hd. Herrn Michael Vogel
Friedrich-Ebert-Str. 18
D-76684 Östringen
Email: michael.vogel@schuesssportvogel.de
Tel. 07253-279120

**VEREINS-
KLEIDUNG** *nach Maß*



EXCLUSIV VON **Fischer**®

Fischerkleidung GmbH
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus
D-77978 Schweighausen
Tel. 07826/9667-80
Fax 07826/9667-99
info@fischerkleidung.de



Bitte Prospekt anfordern



www.fischerkleidung.de

CN Carl Neff *Qualität seit 1848*
Kunststickerei - Fahnen

Kunstvoll gestickte Schützen-
fahnen und Standarten
Renovierung alter Fahnen
gestickte Abzeichen
Vereins- und Festbedarf



D - 88400 Biberach Ehinger-Tor-Platz 8
 ■ Telefon 07351 / 6560 ■ Email: neff@fahnen-neff.de
 ■ Telefax 07351 / 13419 ■ Internet: www.fahnen-neff.de

**Buchführungsprogramm
für Vereine**



Hauptbuch,
Kassenprüfbericht,
Einnahmen-/
Ausgabenrechnung,
Rechenschaftsbericht,
Kontenvergleiche...

- zur Entlastung des Kassierers
- leicht verständlich, Betreuung auch nach dem Kauf

Informieren Sie sich unverbindlich

GIDASO-Software

Tel.: 09193/5012085
E-Mail: gidaso@gmx.de
www.gidaso.de

MÜLLER MANCHING

85077 Manching Ingolstädter Str. 30 08459 2324



DYNAMIK
für alle
Disziplinen

bereits über 30000 Anpassungen
www.mueller-manching.de

MEINE-SCHIESSSCHEIBE.DE

**GANZ EINFACH ONLINE
EIGENE SCHEIBE GESTALTEN**

- ✓ eigene Motive oder Vorlagen
- ✓ gedruckt auf Original-Schießscheibenkarton
- ✓ farbiger oder schwarzer Druck
- ✓ ab 1 Stück

**JETZT
NEU**

KRÜGER Druck+Verlag Tel.: +49 6861 7002-118 schiess-scheiben@kdv.de
GmbH & Co. KG Fax: +49 6861 7002-115 www.krueger-scheiben.de

Aus dem DSB

- 04 Deutscher Schütztag 2023 im Heidekreis



WSV Sport

- 08 Hinweise zu den Württembergischen Meisterschaften
10 Ranglistenschießen in Oldenburg und München-Lochhausen
International
13 Weltcup in Baku: Robin Walter und Lisa Müller gewinnen Bronze

Jugend

- 14 Jugendverbandsrunde in Ruit –
Erfolgreiche Wettkämpfe für Nachwuchsschützen
17 Schießsport-Rätselserie
18 WSJugend Award

Shooting Star des Monats

- 20 Tobias Ruof ist Shooting Star des Monats

Wissenswertes

- 22 Neue Bewegungslandkarte zur bundesweiten Suche von Sportangeboten
23 Jubiläums-Symposium
26 Jugendarbeit im Schützenwesen im Wandel der Zeit

Schulung

- 28 Lehrgangsangebote für die Monate Juli und Oktober 2023

Aus dem LLZ

- 30 LLZ Schützen bei internationalen Wettkämpfen in Berlin und Pilsen erfolgreich

Aus den Bezirken und Kreisen

- 42 Aus den Vereinen

- 45 Termine

Verlag und Herausgeber:

Martin Pausch Verlag
Inhaber Hermann Pausch jun.
Kastellstraße 40, Postfach 1557
88309 Isny im Allgäu
Tel. (07562) 2383, Telefax (07562) 55912.
e-mail: Pauschverlag@t-online.de
Internet: www.pauschverlag-isny.de
Bankkonten: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
IBAN: DE28650910400162241003
BIC: GENODES1LEU
Postbank Stuttgart
IBAN: DE48600100700042296706
BIC (SWIFT): PBKDEFF

Redaktion: Hermann Pausch jun. (siehe Verlagsanschrift). Die Mitarbeit ist ehrenamtlich; Honorar wird nicht bezahlt. Für sämtliche eingesandten Berichte behält sich der Verlag die Entscheidung für eine Veröffentlichung oder Kürzung ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Leserbriefe werden nicht aufgenommen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion ist nicht verpflichtet, die eingesandten Beiträge nach ihrem Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Deshalb kann die Redaktion keine Haftung für diese Artikel übernehmen. Mit Name oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen sind jeweils Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion.

Redaktions-Mitarbeiterin: Mitarbeiter der WSV Geschäftsstelle

Redaktionsschluss: Jeweils am 20. des Vormonats. Manuskripte nimmt nur der Württembergische Schützenverband entgegen, unter der E-Mail Adresse: swdsz@wsv1850.de, und nicht der Verlag.

Anzeigenschluss: Jeweils 14 Tage vor Erscheinen. Anzeigenbestellungen erfolgen beim Martin Pausch Verlag. Für sämtliche Anzeigenaufträge behält sich der Verlag das Recht der Ablehnung, auch während der Laufzeit, ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Druckverfahren: Offsetdruck. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14.

Bilder: In der SWDSZ veröffentlichte vierfarbige Bilder werden nur zu einem geringen Teil der tatsächlichen Selbstkosten wie folgt berechnet: pro Farbbild 45 mm breit 7,50 Euro, 94 mm breit 11,50 Euro, 143 mm breit 19,00 Euro, 192 mm breit 25,00 Euro. Jedoch erhalten Bezirke, Kreise und Vereine pro Ausgabe ein zweispaltiges (94 mm) Bild kostenlos. Größere sowie mehrere Bilder werden (wie oben aufgeführt) berechnet. Der Verlag behält sich vor, je nach Seitenumbruch, die Größe und Einteilung der Bilder selbst zu bestimmen.

Erscheinungsweise: Einmal monatlich am 5.

Bezugspreis: Jährlich 45,00 Euro einschließlich Zustellgebühr. In diesem Preis sind 7% Mehrwertsteuer enthalten (Einzelheft 4,- Euro). Bestellungen von Privatbezieher, sind an den Martin Pausch Verlag zu richten und gelten zunächst für 1 Jahr. Abbestellungen von Privatbezieher sind mindestens 12 Wochen vor Quartalsende schriftlich dem Verlag mitzuteilen. Bei Lieferstörungen ohne Verschulden des Verlages oder Nichterscheinen infolge höherer Gewalt kann ein Anspruch auf Lieferung oder Rückerstattung des Bezugspreises nicht geltend gemacht werden. Reklamationen, die die Zustellung betreffen, sind an den Verlag zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit besonderer Genehmigung des Verlages gestattet.

Gesamtherstellung: Martin Pausch Verlag und Druckerei, Isny



Titelbild:

- Deutscher Schütztag 2023 im Heidekreis
- Jugendverbandsrunde in Ruit
- Erste Hinweise zu den Württembergischen Meisterschaften

Deutscher Schützentag 2023 im Heidekreis

Endlich wieder ein Deutscher Schützentag in Präsenz – der Niedersächsische Sportschützenbund hat sich mit den Kreisschützenverbänden Fallingbostal und Heidekreis viel Mühe gegeben, um die Coronazeit vergessen zu machen. Die obligatorische Feierstunde wurde vom NSSV-Präsidenten Ritzke eröffnet, Präsident von Schönfels wies in seiner kurzen Ansprache auf die Bedeutung dieser ersten

großen Präsenzveranstaltung nach der Pandemiezeit hin. Endlich sind wieder Begegnungen, Gespräche, Austausch möglich. Umso mehr freute es ihn auch, dass der bei der letzten ISSF-Mitgliederversammlung gewählte Präsident Luciano Rossi begrüßt werden konnte. Dieser freute sich sehr über die Einladung, was er in seinem Grußwort deutlich zum Ausdruck brachte:

Lieber Herr Präsident von Schönfels,

liebe Delegierte,

sehr geehrte Schießsportfreunde,

ich bedanke mich sehr herzlich für die freundliche Einladung und den Empfang hier bei Ihnen im Heidekreis.

Ich freue mich, zum ersten Mal bei einem Deutschen Schützentag zu sein. Mit unserem Kommen zum Deutschen Schützentag möchten mein Generalsekretär Willi Grill und ich Ihnen zeigen, welche große Wertschätzung der internationale Verband dem Deutschen Schützenbund und seinen Mitgliedern entgegenbringt. Weltweit gibt es im Moment ca. 70 Millionen Sportschützen. Der internationale Schießsportverband ISSF hat 163 Mitgliedsverbände in 149 Ländern. Aber in kaum einem anderen Land hat der nationale Schießsportverband so viele Mitglieder und damit ein so großes gesellschaftliches Gewicht wie in Deutschland.

Hier bei uns, im Herzen Europas, wo das Sportschießen sich über die Jahrhunderte entwickelt hat, ist der optimale Standort für die Verwaltung und Lenkung einer der populärsten Sportarten der Welt. Wir bedanken uns dafür, dass Sie mithelfen, den Standort München für die ISSF-Zentrale zu sichern.

Die Bedeutung des Sportschießens in Deutschland kommt auch durch die vielen hochkarätigen Wettkämpfe zum Ausdruck, die in München und Suhl in der Vergangenheit stattgefunden haben und auch in Zukunft weiter stattfinden werden, wie z.B. Weltmeisterschaften, Weltcups und Weltcupfinals. Jetzt ist die nächste größere ISSF-Veranstaltung in Deutschland der Junioren-Weltcup in Suhl in ca. vier Wochen, wo sich wieder die besten Nachwuchsschützen der Welt messen werden. Und schauen wir ein wenig weiter voraus: Im nächsten Jahr, 2024, wird in München wieder ein ISSF Weltcup Gewehr/Pistole stattfinden - und das als Generalprobe und mit der Vergabe der letzten Punkte für die Qualifikationsrangliste für die nur wenige Wochen später beginnenden Olympischen Spiele in Paris.

Die Politik der alten ISSF-Führung in den letzten Jahren führte unter anderem dazu, dass sich wichtige, zentrale europäische Partner aus dem Veranstaltungskalender zurückgezogen haben. Das konnte nicht so bleiben. Wir haben deshalb Ende letzten Jahres gemeinsam und erfolgreich eine drastische Wende herbeigeführt. Ich bedanke mich bei Ihnen, lieber Herr Präsident von Schönfels, und bei Ihnen, lieber Generalsekretär Jörg Brokamp, für die entscheidende Unterstützung bei der Weichenstellung und meiner Wahl zum ISSF-Präsidenten.

Mit Blick auf die Olympischen Spiele wissen wir alle, dass keine Sportart, was die olympische Zukunft betrifft, eine absolute, hundertprozentige Sicherheit hat. Das olympische Sportprogramm ist in ständiger Bewegung. Wir wissen, dass nach den Spielen in Paris Veränderungen ins Haus stehen, die auch unseren Sport betreffen werden. Deshalb ist es notwendig, den Schießsport kontinuierlich weiterzuentwickeln. Wir müssen die Anforderungen, die die IOC-Führung unter Präsident Dr. Thomas Bach an alle Sportarten stellt, fest im Auge behalten, mutig und mit Fantasie alte Wettkampfformen überdenken und modernisieren und den Anforderungen der Medien und der Zuschauer anpassen. In diesem Zusammenhang haben wir in den letzten vier Jahren viel Zeit und Wertschätzung für unseren Sport im Olympischen Programm verloren. Dies gilt es nun mit vereinten Kräften wieder aufzuholen. Wir wissen dabei den Deutschen Schützenbund als starken, zuverlässigen und innovativen Partner an unserer Seite.

In diesem Zusammenhang bedanke mich auch für die Unterstützung in den Gremien der ISSF. Die vielen deutschen Gremien- und Komiteemitglieder in unserem Verband leisten Herausragendes, um den Schießsport weiterzuentwickeln und ihm so einen Platz im internationalen Sportgeschehen und vor allem im Wettkampfprogramm der Olympischen Spiele zu sichern.

Zum Schluss bedanke ich mich noch einmal für den überaus freundlichen Empfang, den Sie mir und den Vertretern der ISSF bereitet haben. Ich wünsche Ihnen einen weiterhin erfolgreichen Deutschen Schützentag mit mutigen Entschlüssen zum Wohl des Deutschen Schützenbundes und des internationalen Sportschießens.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



ISSF-Präsident Luciano Rossi betonte in seiner Rede, dass sich der Schießsport kontinuierlich weiterentwickelt werden soll (Foto: DSB)



Die neuen Ehrenmitglieder des DSB Jens Eberius (Württembergischer Schützenverband), Herta Zeiler (Oberpfälzer Schützenbund) & Ludwig Mayer (Oberpfälzer Schützenbund neben Wilfried Ritzke (l.) und Hans-Heinrich von Schönfels (r.) (Foto: DSB)

Weitere Gastredner waren Stephan Manke, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Sport und Inneres, Jens Grote, Landrat des Heidekreises sowie Thomas Burmester, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Im Rahmen der Ehrungen wurde WSV-Ehrenvizepräsident Jens Eberius mit der Ehrenmitgliedschaft des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet. Verlesen wurde dabei die nachfolgende Laudatio:

Im Jahr 1984 trat der Ditzinger Jens Eberius dem Schützenverein Hirschlanden bei. Seinem Heimatverein diente er in mehreren Funktionen, fast ein Vierteljahrhundert, von 1997 bis 2021, führte er ihn sehr erfolgreich als Vorsitzender/Oberschützenmeister. Seit dem Jahr 2007 ist Jens Eberius als 1. Landesschützenmeister bzw. nach der Satzungsänderung als 1. Vizepräsident des Württembergischen Schützenverbandes im Ehrenamt gleichsam „an vorderster Front“ mit großem Engagement aktiv. Ebenfalls seit 2007 war er Mitglied im Gesamtvorstand des Deutschen Schützenbundes. Dort vertrat er mit Weitblick, einem enormen Sachverstand, immer bestimmt in der Sache und freundlich-verbindlich im Auftreten, nicht nur die Interessen seines Landesverbands, sondern die des Schützenwesens in Deutschland insgesamt. Nach vielen Jahren rastloser ehrenamtlicher Tätigkeit zog Jens Eberius sich beim württembergischen Landesschützenntag 2023 vor einer Woche zurück und lässt Jüngeren den Vortritt. Zwar haben der Landesverband und der DSB seiner 2005 geäußerten Bitte entsprochen, ihn bei Ehrungen nicht zu berücksichtigen. Der Deutsche Schützenbund lässt es sich aber nicht nehmen, Jens Eberius zum Abschluss seines großartigen ehrenamtlichen Engagements zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Am Ende der Feierstunde sprach Richard Arnold, Oberbürgermeister der nächsten Ausrichterstadt Schwäbisch Gmünd, die Einladung für den 64. Deutschen Schützenntag 2025 aus, der in der ältesten Stauerstadt stattfinden und gemeinsam mit dem Württ. Schützenverband organisiert werden wird. Präsident Reinhard Mangold hob die Absicht hervor, diese Veranstaltung zum Schützenntag der kurzen Wege, der Entschleunigung, des Erlebens und Verweilens zu machen.



Oberbürgermeister von Schwäbisch Gmünd, Richard Arnold (l.) und WSV-Präsident Reinhard Mangold (r.) mit Hans-Heinrich von Schönfels (m.) luden zum nächsten 64. Deutschen Schützenntag ein (Foto: DSB)

Nach der Feierstunde eröffnete Präsident Heinrich von Schönfels die Delegiertenversammlung. Er ergänzte seinen im Berichtsheft abgedruckten Bericht und wies darauf hin, dass die deutschen Schützen gut im Rennen um die Quotenplätze für die nächste Olympiade liegen würden. Auch würde der DSB immer schnell reagieren, wenn die Themen „Waffenrecht“ und „Bleiverbot“ aufgerufen werden. Er bat um Verständnis, dass der DSB den diplomatischen Weg der Gespräche mit den beteiligten Ministerien und Personen suchen

würde. Eine bemerkenswerte Rede hielt der scheidende Bundesjugendsprecher Henrik Quast, der den Bericht der Bundesjugendsprecher ergänzte und die geplante Änderung der DSB-Struktur vehement ablehnte. Nachfolgend Auszüge aus der Rede:

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, sehr geehrte Delegierte, hinter uns als Jugendvorstand liegt eine turbulente Zeit. Ich möchte mich kurzfassen. Einzelheiten zu unseren konkreten Aktivitäten entnehmen Sie bitte unserem schriftlich vorgelegten Bericht im Berichtsheft. ... Als Jugend im Deutschen Schützenbund stellen wir den Anspruch an uns selbst, immer Teil der Innovation des Verbandes zu sein. Wir wollen konstruktiv in den Gremien des DSB mitarbeiten, und so das Schützenwesen sicher für die Unwägbarkeiten der kommenden Jahre machen. Doch sind wir auch der Meinung, dass nicht alle gut sein muss, was neu ist. Manches hat sich auch bewährt, und sollte so beibehalten werden. Dass der Deutsche Schützenbund ein ehrenamtlich geführter Spitzenverband ist, hat ihn die letzten 50 Jahre stark gemacht. Daher setzen wir als Bundesjugendsprecher mit Nachdruck dafür ein, dass dies auch in den kommenden 50 Jahren so bleibt. Als Verband dieser Größenordnung kommen wir nicht ohne hauptamtliche Mitarbeitende aus, den wir an dieser Stelle auch unseren Dank für Ihr Engagement aussprechen möchten. Allerdings ist ein Großteil des Verbandes durch ehrenamtliche Arbeit geprägt, ohne diese wäre wir heute nicht hier, wo wir derzeit stehen. Dies sollte sich auch weiterhin der Führung des Verbandes niederschlagen. Meine sehr geehrten Damen und Herren, auch die Zusammenarbeit mit dem Präsidium und der hauptamtlichen Geschäftsleitung hat uns streckenweise leider vor Probleme gestellt. Ich finde es sehr schade, dass ich hier heute allein zu Ihnen sprechen muss, und meine Kolleginnen Aileen Jedtberg und Sophia Benterbusch, sowie mein Kollege Niklas Christ nicht bei diesem Schützentag anwesend sein dürfen. So stellen wir uns die Integration der Jugend in die Strukturen des DSB nicht vor. Ich hoffe, dass wir hier für die Zukunft Abhilfe schaffen können. Trotz allem blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Die Jugend im Verband befindet sich auf einem guten Weg, durch das Lichtschießen schaffen wir es auch jüngere Generationen anzusprechen und in unsere Vereine zu locken. Diesen Weg müssen wir konsequent weiterverfolgen. ... Meinen Nachfolgern in dieser Position wünsche ich bereits vorab viel Spaß, Freude und Innovationskraft. Man sollte in der Lage sein zu erkennen, wann man einem Haupt- oder Ehrenamt alles gegeben hat, um dann von sich aus einen Wechsel einzuläuten, denn nur so können wir die dringend notwendige Modernisierung des Verbandes und unseres schönen Schützensportes vorantreiben.



Nach der einstimmigen Entlastung des DSB-Präsidiums stand der Punkt „Festlegung des Bundesbeitrags“ auf der Tagesordnung. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung hatte das Präsidium mit umfangreichen Unterlagen einen Finanzierungsbedarf für die nächsten Jahre dargestellt, der mit einer Beitragserhöhung von 50 Cent zum 01.01.2025 und weiteren 50 Cent zum 01.01.2027 gedeckt werden sollte.

Präsident Reinhard Mangold hatte hierzu zwei Anträge übermittelt. Der erste Antrag – es sollte über diese Beitragserhöhung geheim abgestimmt werden – wurde von den Delegierten mit 288 Ja-Stimmen zu 171 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen. In einem zweiten Antrag plädierte der WSV dafür, in dieser Versammlung nur die Beitragserhöhung zum 01.-01.2025 zu beschließen. Einen Finanzbedarf für das Jahr 2027 könne zum aktuellen Zeitpunkt nicht seriös dargelegt werden. Das DSB-Präsidium wurde aufgefordert, ggf. beim Deutschen Schützentag 2025 eine dann aktuelle Finanzierungsplanung vorzulegen. Diesem Antrag stimmten die Delegierten mit 455 Ja-Stimmen und 48 Nein-Stimmen mit großer Mehrheit zu. Nach einem einstimmigen Beschluss der vorgelegten Satzungsänderung wurde die Delegiertenversammlung beendet.

In Walsrode warteten schon zahlreiche niedersächsische Vereine auf den Beginn des Schützenzugs. Auch die Delegation des Württembergischen Schützenverbands nahm ihren Platz ein, begleitet von den drei Trägern des Landesbanners des SV Schnait und den beiden Schützenköniginnen. Mehr als 2.500 Teilnehmer absolvierten im Anschluss die Strecke durch die Innenstadt bis zur Festmeile, bejubelt von Walsroder Bürgerinnen und Bürgern, die am Straßenrand winkten und sich über diesen Umzug freuten.



Feierliche Stimmung herrschte beim Schützenumzug durch Walsrode. (Foto: Andreas Fugel)



Unsere Landes(-jugend)königinnen: Denise Deuser (l.) und Felicitas Fuchsschwanz (r.) mit dem WSV-Präsidium (Foto: Katrin Rudau)



Der als Ehrenmitglied des DSB ausgezeichnete Jens Eberius mit WSV-Präsident Reinhard Mangold vor dem Württembergischen Landesbanner (Foto: Andreas Fugel)



Beim Bundeskönigsschießen wurden die Bundes(-jugend)könige ermittelt (Foto: DSB)

Krönender Abschluss war am Abend der Bundeskönigsball. Nach einer kurzen Eröffnungsrede von Präsident von Schönfels wurden die SiegerInnen des Bundeskönigsschießens proklamiert. Felicitas Fuchsschwanz, Landesjugendkönigin, erreichte hier mit einem 35,3 Teiler einen hervorragenden siebten Platz, Landeskönigin Denise Deuser mit einem 51,3 Teiler den 8. Platz. (gs)



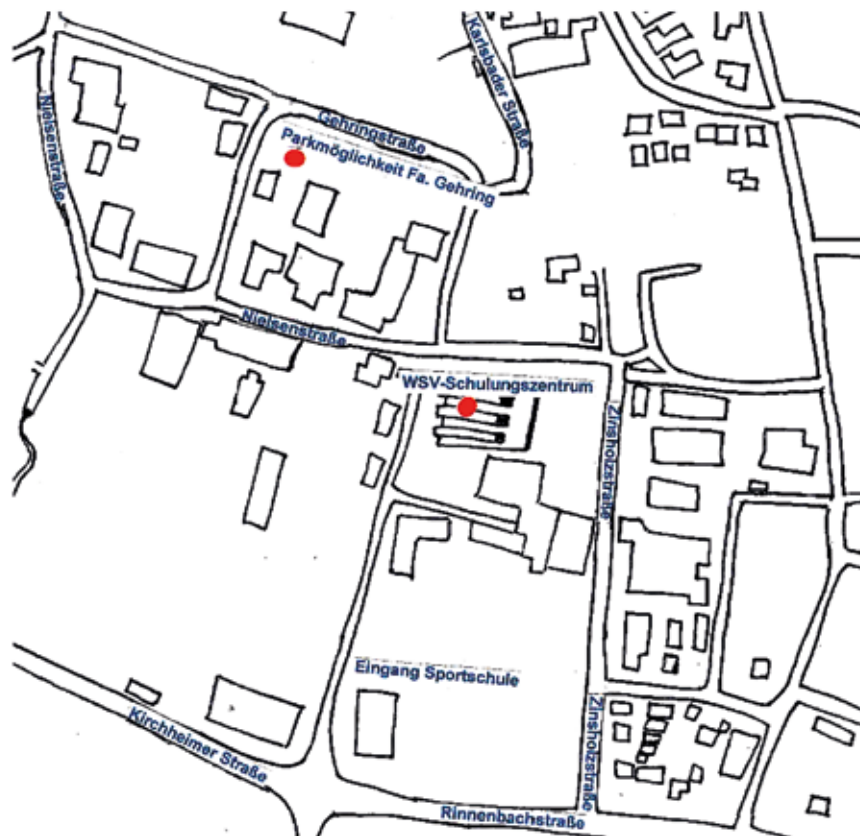
Impressionen finden Sie auf der Facebookseite des DSB: <https://t1p.de/s41dn>



Hinweise zu den Württembergischen Meisterschaften

Das Sportjahr 2023 ist bereits in vollem Gang und die diesjährigen Württembergischen Meisterschaften stehen bevor. Auf dieser Seite finden Sie die Adressen und weitere Hinweise aller Austragungsorte von den Wettkämpfen im Rahmen der WüM. Das Datum, die Startzeit und den Ort Ihres Wettkampfes entnehmen Sie bitte Ihrer Startkarte, die Sie von Ihrem jeweiligen Verein erhalten.

Anfahrtsskizze zum WSV Schulungszentrum in Ruit mit Parkmöglichkeiten:



Die **offizielle Parkmöglichkeit für die Württembergischen Meisterschaften 2023 im WSV Schulungszentrum in Ruit** ist der firmeneigene **Besucherparkplatz der Gehring Technologies GmbH+Co. KG (Gehringstraße 28, 73760 Ostfildern)** – Beschilderungen sind ausgehängt.

Bitte beachten Sie, dass diese Parkmöglichkeit ausschließlich samstags und sonntags an den offiziellen Wettkampfwochenenden besteht. Insbesondere möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Nutzung dieser Parkmöglichkeit auf eigene Gefahr erfolgt und auf dem Platz nur mit Schrittgeschwindigkeit zu fahren ist.

Im Parkhaus der Landessportschule besteht keine Möglichkeit zu parken, da diese Parkplätze ausschließlich den Lehrgangsteilnehmern der Landessportschule vorbehalten sind!

Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie rund um das Schulungszentrum des WSV in der Zinsholzstraße, Nielsenstraße und Gehringstraße.

Wir bitten Sie zukünftig **ALLE** Anfragen bezüglich der Württembergischen Meisterschaften an folgende E-Mail Adresse zu senden:

wuem@wsv1850.online !

Sie finden alle Ausschreibungen und Ergebnisse der Württembergischen Meisterschaften und weitere Informationen unter:

www.wsv1850.de – Sport – WüM 2023/über unser WüM-Logo





Hinweise zu den Württembergischen Meisterschaften

Austragungsort	Adresse	Hinweise
München	Olympiaschießanlage Hochbrück Ingolstädter Landstraße 110 85748 Garching b. München	
Murrhardt	TV Murrhardt Bogen Rudi-Gehring-Straße 71540 Murrhardt	<u>Adresse für Navigationsgeräte:</u> 48.992943, 9.579374
Nufringen	GSG Herrenberg-Nufringen Rößbeweg 9 71154 Nufringen	
Onstmettingen	SV Onstmettingen Zaislen 2 72461 Albstadt	
Pforzheim	LLZ Pforzheim Kirschenpfad 1 75181 Pforzheim	
Ruit	WSV Schulungszentrum Ruit Kirchheimer Str. 125 73760 Ostfildern	Es besteht für alle Starter der WüM die Möglichkeit einer freiwilligen Bekleidungskontrolle (Gewehr) – in Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft.
Schwäbisch-Hall	SGi Schwäbisch-Hall Im Hasenbühl 74523 Schwäbisch Hall	
Sindelfingen	SGi Sindelfingen Am Mönchsbrunnen 2 71065 Sindelfingen	
Stuttgart – Heselach	SGi Stuttgart Kühornweg 10 70199 Stuttgart	
Tübingen	SGes Tübingen Reutlinger Straße 175 72072 Tübingen	<u>Adresse für Navigationsgeräte:</u> Beim Schützenhaus 1 72072 Tübingen
Ulm	Biathlonzentrum Dornstadt-Ulm Am Lerchenberg 1 89160 Dornstadt	
Unterböhringen	Reichenbacher Straße 73337 Bad Überkingen	Der Schießstand befindet sich am Ortsausgang.
Weiden	Biathlonzentrum Sportverein Weiden e.V. 72175 Dornhan-Weiden	Die Wettkampfstätte befindet sich beim Schützenhaus und ist ausgeschildert mit „Sportanlagen“. Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.
Welzheim	SGi Welzheim Bogensportgelände im Leintal Franz-Baum-Weg 73642 Welzheim	

Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts eine auf den Schützen ausgestellte gültige Startkarte (elektronisch wird akzeptiert) und der gültige Schützenausweis des WSV, sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/Personalausweis) vorzuzeigen.



Ranglistenschießen in Oldenburg und München-Lochhausen

Dieses Mal ging es für unsere WSV-Armbrustschützen vom **28.-30.04.2023 nach Oldenburg zum 10m Ranglistenschießen**. Dort traten Erich Huber, Benjamin Hügler, Bastian Häcker, Annabelle Lotter, Lea Drmola und Chantal Klenk den Startschuss an. Erfolgreich verlief es in der Juniorenklasse U23 für Lea Drmola, die es mit 1119 Ringen auf Rang 2 schaffte. In der Seniorenklasse konnte Erich Huber mit 1134 Ringen überzeugen und landete in den Top 3.



Ende April gingen für die Rangliste unsere WSV-Armbrustschützen an den Start, u. a. (v. l. n. r.): Erich Huber, Benjamin Hügler, Annabelle Lotter, Lea Drmola, Chantal Klenk, Bastian Häcker mit Trainer Claus Eberhardt

(Foto: Claus Eberhardt)



Die Armbrustschützen in Aktion

(Foto: Claus Eberhardt)

Vom **13. bis 14. Mai** trafen sich die Schützen zum **30m-Armbrustschießen in München-Lochhausen**. Benjamin Hügler und Roland Schmid schafften es dabei mit insgesamt 1683 und 1650 Ringen und auf Platz 3. Die Plätze 1-3 sind innerhalb ihrer Klasse für das Sportjahr 2024 gesetzt. Die Ergebnisse der beiden Wettkämpfe finden Sie im DSB-Schießsport-Kalender unter: <https://www.dsb.de/schiessport/kalender>.

(ce/red)



V. l. n. r. Erich Huber, Benjamin Hügler, Felix Scherandt, Roland Schmid und Claus Eberhardt waren Mitte Mai in München-Lochhausen

(Foto: Claus Eberhardt)



Die Armbrustschützen beim 30m Armbrust Ranglistenschießen

(Foto: Claus Eberhardt)

Rangliste Armbrust 10m – Oldenburg 29. - 30. April 2023

Herren

Name		LV	1. Durchgang					2. Durchgang					3. Durchgang					Gesamt	Platz	
			1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Σ	1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Σ	1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Σ			
Klöckers	Marius	BY	100	99	97	99	395	100	97	99	98	394	96	100	98	99	393	1182	1	
Peschel	Markus	BY	98	96	100	99	393	99	98	96	97	390	98	98	95	96	387	1170	2	
Zelhs	Danilo	RH	96	95	93	95	379	96	100	97	98	391	100	97	98	98	393	1163	3	
Stader	Dominik	RH	89	93	93	92	367	96	98	97	100	391	94	97	93	97	381	1139	4	
Hügler	Benjamin	WT	92	92	95	93	372	93	94	96	98	381	98	98	92	97	385	1138	5	
Malkowski	Michal	RH	92	93	92	88	365	93	91	95	95	374	93	93	98	90	374	1113	6	
Fürst	Louis	WT	entschuldigt																	
Reichhuber	Stefan	BY	entschuldigt																	
Kemptoner	Julian	OP	entschuldigt																	

Senioren

Name		LV	1. Durchgang					2. Durchgang					3. Durchgang					Gesamt	Platz	
			1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Σ	1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Σ	1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Σ			
Dreißel	Christian	BY	96	95	98	98	387	98	93	95	99	385	98	98	96	99	391	1163	1	
Reinsch	Rüdiger	HS	97	96	98	95	386	96	91	94	91	372	94	97	94	97	382	1140	2	
Huber	Eric	WT	95	98	95	90	378	96	95	94	94	379	94	95	96	92	377	1134	3	
Mehlitz	Verena	RH	92	96	98	95	381	95	92	93	93	373	94	94	95	96	379	1133	4	
Müller	Ingolf	PSSB	92	85	92	92	361	94	96	97	91	378	95	95	92	94	376	1115	5	
Denks	Klaus	NWDSB	95	94	91	88	368	95	93	93	90	371	93	88	96	92	369	1108	6	
Kreuzer	Jörg	HS	entschuldigt																	
Wolf	Joachim	HS	entschuldigt																	

Junioren (U23) weiblich

Name		LV	1. Durchgang					2. Durchgang					3. Durchgang					Gesamt	Platz
			1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Σ	1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Σ	1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Σ		
Schneider	Rebecca	ND	96	96	97	97	386	95	98	90	99	382	92	92	96	96	376	1144	1
Drmola	Lea	WT	95	97	86	96	374	94	90	90	96	370	96	92	93	94	375	1119	2
Holst	Natalie	NWDSB	94	90	93	93	370	87	92	97	94	370	94	95	89	94	372	1112	3
Lotter	Annabelle	WT	93	94	93	94	374	95	94	92	80	361	91	91	88	93	363	1096	4

Junioren (U23) männlich

Name		LV	1. Durchgang					2. Durchgang					3. Durchgang					Gesamt	Platz
			1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Σ	1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Σ	1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Σ		
Schmied	Manuel	BY	97	96	98	100	391	96	94	95	97	382	99	97	100	97	393	1166	1
Eiglsperger	Simon	BY	98	96	96	94	384	96	96	93	97	384	94	99	99	96	388	1156	2
Blumtritt	Moritz	NDSB	93	95	99	95	382	97	95	99	96	387	95	96	95	93	379	1148	3
Simon	Pascal	PSSB	91	90	93	94	368	90	91	91	94	366	93	93	93	90	369	1103	4
Zacharias	Georg	HS	90	87	91	85	353	88	89	90	87	354	89	90	92	87	358	1055	5
Häcker	Bastian	WT	86	89	88	92	355	80	87	82	88	337	92	82	90	84	348	1040	6

Damen

Name		LV	1. Durchgang					2. Durchgang					3. Durchgang					Gesamt	Platz	
			1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Σ	1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Σ	1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Σ			
Reimann	Sandra	BY	98	100	97	94	389	98	100	99	100	397	100	100	100	100	400	1186	1	
Prinz	Jolanda	BY	95	99	98	98	390	95	97	98	96	386	98	95	99	98	390	1166	2	
Sprengard	Martina	PSSB	96	98	95	98	387	99	98	97	94	388	96	95	94	96	383	1158	3	
Meinhardt	Sabrina	RH	96	98	96	96	386	100	96	95	98	389	93	96	96	97	382	1157	4	
Förstner	Lisa	BY	98	94	97	95	384	93	95	100	95	383	97	96	93	99	385	1152	5	
Klenk	Chantal	WT	94	97	96	99	386	95	95	98	96	384	96	96	95	94	381	1151	6	
Sippel	Fabienne	HS	93	95	93	94	375	90	90	92	95	367	86	96	93	86	361	1103	7	
Soyer	Veronika	BY	entschuldigt																	

Rangliste Armbrust 30m – München-Lochhausen 13. - 14. Mai 2023

Herren / Damen

Name	LV	1. Durchgang						2. Durchgang						3. Durchgang						Gesamt	Platz			
		Stehend			Kniend			Stehend			Kniend			Stehend			Kniend							
Reilmann Sandra	BY	93	95	96	94	96	96	570	95	98	95	93	94	93	568	99	97	98	98	96	94	582	1720	1
Reichhuber Stefan	BY	97	95	93	90	96	96	567	94	91	96	94	92	97	564	96	96	94	88	93	93	560	1691	2
Hügler Benjamin	WT	92	90	94	94	95	98	563	94	93	94	86	93	93	553	92	97	97	95	93	93	567	1683	3

Junioren (U23)

Name	LV	1. Durchgang						2. Durchgang						3. Durchgang						Gesamt	Platz			
		Stehend			Kniend			Stehend			Kniend			Stehend			Kniend							
Eiglsperger Simon	BY	94	93	94	93	90	93	557	96	91	93	96	92	92	560	91	92	89	95	91	96	554	1671	1
Simon Pascal	PSSB	89	75	89	92	92	94	531	86	90	88	91	98	97	550	86	85	82	96	97	92	538	1619	2
Blumtritt Moritz	NDSB	90	94	88	88	80	91	531	87	96	94	88	85	80	530	89	92	93	85	83	85	527	1588	3
Scherand Felix	WT	81	86	94	86	95	89	531	87	88	87	89	89	84	524	80	83	87	87	89	84	510	1565	4
Ornola Lea	WT																							

Senioren

Name	LV	1. Durchgang						2. Durchgang						3. Durchgang						Gesamt	Platz			
		Stehend			Kniend			Stehend			Kniend			Stehend			Kniend							
Müller Ingolf	PSSB	87	91	94	96	97	90	555	87	90	94	93	96	94	554	93	88	86	94	94	93	548	1657	1
Dreßel Christian	BY	96	88	87	97	98	91	557	93	95	90	97	91	87	553	84	80	87	88	96	98	543	1653	2
Schmid Roland	WT	95	94	90	96	90	95	560	86	88	92	92	95	95	548	87	95	82	93	93	92	542	1650	3
Denks Klaus	NSSV	87	93	91	96	90	94	551	93	89	90	95	93	91	551	91	88	91	92	89	91	542	1644	4
Weigand Klaus-Dieter	BY	85	83	88	90	94	95	515	88	81	84	92	99	93	537	82	90	78	97	95	94	536	1588	5
Löhn Thomas	RH	79	86	88	94	91	89	527	80	86	90	87	89	85	517	88	92	81	95	92	85	533	1577	6
Huber Erich	WT	93	92	95	89	92	95	556	91	88	92	95	90	96	552								1108	7
Fürst Gebhard	WT	entschuldigt																						
Reinsch Rüdiger	NSSV	entschuldigt																						

Platz 1 - 3 sind innerhalb ihrer Klasse für das Sportjahr 2024 gesetzt!

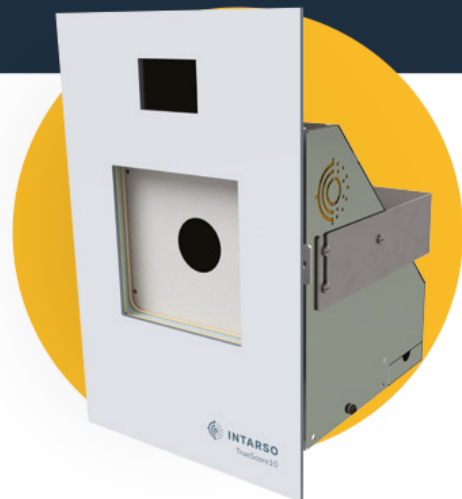
TrueScore™10
Präzise Trefferauswertung.
Sichern wir zu.

DSB-zertifiziert

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

Die Revolution in der elektronischen Wertung durch die elektronische Scheibe TrueScore™10

- Einzigartige optische Auswertetechnologie
- Beste Treffergenauigkeit auf dem Markt
- Integrierte LED-Zielbeleuchtung
- Eingebauter Auswertemonitor
- Leicht zu reinigender Kugelfang
- Staubdicht und wartungsarm



www.intarso.de

Weltcup in Baku: Robin Walter und Lisa Müller gewinnen Bronze

Robin Walter sicherte sich beim Weltcup in Baku die Bronzemedaille und zum ersten Mal gewann Lisa Müller (KK Gewehr 3x20) die erste Einzel-Medaille bei einem Weltcup in einer olympischen Disziplin. Der 23-jährige letztjährige Doppel-Europameister, **Robin Walter**, konnte wieder einmal sehr konstante Leistungen unter Beweis stellen. Bereits nach den ersten fünf Schüssen rangierte er auf Platz drei, kletterte zwischendurch auf Position zwei, ehe er nahezu gleichauf mit dem Iraner Sajad Poorhosseini und dem Ukrainer Oleg Omelchuk auf die Zielgerade einbog. Eine 7,7 im 22. Schuss bedeuteten das Aus in diesem Dreikampf. Insgesamt zeigte sich Walter mit seiner Leistung zufrieden. In der Qualifikation musste Walter um seinen Finalplatz kämpfen, und dies tat er in dem hochklassigen Feld mit Bravour: Starke 582 Ringe brachte er auf die Scheibe, die reichten allerdings nur zum achten und letzten Finalplatz – weil er deutlich mehr Innenzehner aufwies als die ringgleiche Konkurrenz aus Korea und Usbekistan – ein Indiz für das hohe Niveau im Teilnehmerfeld.

Weltcup Baku: DSB-Schützen gewinnen dreimal Bronze

Herausragende Abschlussstage beim Weltcup in Baku/AZE (10. bis 14. Mai): Doreen Vennekamp (Sportpistole), Florian Peter (Schnellfeuerpistole) und Lisa Müller (KK Gewehr 3x20) gewannen allesamt Bronze in ihren Einzelwettbewerben.

KK-Gewehr 3x20: Müller feiert Premiere

Auch Lisa Müller stand bereits des Öfteren in einem Einzelfinale in einer olympischen Disziplin, im vergangenen Jahr dreimal. Zu einer Medaille hatte es aber noch nie gereicht, doch bereits in der Qualifikation deutete sie an, dass in Baku der Bann gebrochen wird.

In der Qualifikation sorgte Lisa Müller - bei schwierigen Windbedingungen („Die Vorkämpfe waren alles andere als einfach!“) - für einen Paukenschlag: Nach einem guten Kniend- (196) und eher schwachen Liegenschießen (193) zeigte sie im Stehend-Anschlag ihre ganze Klasse und brachte 198 Ringe auf die Scheibe. Mit deutlichem Abstand das beste Ergebnis aller Athletinnen, das mit 587 Ringen und der Pole-Position in der Qualifikation belohnt wurde. Auch Jolyn Beer zeigte gewohnt Stabilität, profitierte von guten Schüssen bei den ersten zwei Anschlägen, ehe sie stehend einige Ringe liegen ließ. Mit 578 Ringen zog sie als Siebte in das Finale ein. Das blieb Anna Janßen als dritter DSB-Starterin verwehrt. In allen drei Positionen blieb die Rheinländerin unter ihren Möglichkeiten und musste sich somit mit Platz 17 (573 Ringe) begnügen. Im Finale der besten acht Schützinnen begannen die beiden deutschen Teilnehmerinnen Jolyn Beer und Lisa Müller ganz stark. Beer hatte nach drei Fünferserien im Kniend-Anschlag die Spitzenposition inne mit einem Vorsprung von 1,5 Ringen, Müller lag als Dritte ebenfalls gut im Rennen. Im Liegenschießen rutschten beide auf Position drei und vier minimal ab, das lag aber vor allem daran, dass die Britin Seonaid McIntosh drei unglaubliche Serien auf die Scheibe brachte. Stehend fiel Beer, die von zehn Schüssen lediglich drei Zehnerwertungen erzielte, auf Rang sieben zurück. Müller blieb stabil, sicherte sich nach hinten mit guten Wertungen ab und hatte nach vorne auf das führende Duo aus Großbritannien und Norwegen (Jeanette Duestad) zu viel Rückstand. Nach einer abschließenden 10,5 stand fest: Lisa Müller gewinnt erstmals eine Einzel-Medaille. Die 30-jährige ballte die Faust, strahlte und umarmte Bundestrainer Achim Veelmann. „Ich bin einfach unfassbar stolz und glücklich über diesen Erfolg und dass es endlich „geschnackelt“ hat. Ich nehme nicht nur glücklich die Bronzemedaille mit nach Hause, sondern auch ein Paket Selbstvertrauen, dass mein Tun funktioniert!“ (dsb/red)



Robin Walter (r.) holte sich beim Weltcup Bronze

(Foto: DSB)



Lisa Müller gewann endlich die erste Medaille bei einem Weltcup in einer olympischen Disziplin

(Foto: DSB)

Jugendverbandsrunde in Ruit – Erfolgreiche Wettkämpfe für Nachwuchsschützen

Vom 12. bis 14. Mai ging es für unsere Nachwuchsschützen nach Ruit zum JVR-Vorkampf.

Die Schützen traten in 11 Disziplinen gegeneinander an. Etwa 230 Starts waren auf die Landesverbände Württemberg, Baden, Bayern und Südbaden aufgeteilt. Am Freitag wurde ein freies Training bezogen. Am Samstag ging es los mit den Wettkämpfen in Luftgewehr und Luftpistole. Auch beim Schießen im Mixed-Team, Sport- und der Schnellfeuerpistole konnten sich die Schützen messen.

Die Siegerehrung am Sonntag wurde von unserem 3. Vizepräsidenten Tom Schenk durchgeführt und von den Landesjugendleitern Katrin Rudau, Jürgen Kudlaschek (Südbaden) und Markus Mass (Bayern) unterstützt.

Die siegreichen Nachwuchsschützen

Einzel (Fotos: Katrin Rudau/Tom Schenk)



Luftgewehr 3-Stellung Schüler 3. Platz Kim Freinecker



Luftpistole Mehrkampf 2. Platz Tobias Ruof



Luftgewehr Jugend/Junioren 2. Platz Annabelle Lotter



Luftpistole Schüler 1. Platz Kim Freinecker



Luftpistole Jugend/Junioren 3. Platz Fynn Kramer



Schnellfeuerpistole 2. Platz Fynn Kramer

Mannschaft

(Fotos: Katrin Rudau/Tom Schenk)



KK 3x20 Mannschaft 2. Platz



Luftpistole 2. Platz



Luftgewehr 3-Stellung 2. Platz



Luftpistole Mehrkampf 2. Platz



Luftgewehr 3. Platz



Sportpistole 2. Platz



Luftpistole Mix Jugend/Junioren Finale
3. Platz



Luftpistole Mix Schüler Finale 2. Platz



Luftpistole Mix Schüler 3. Platz

Nach der Siegerehrung wurde noch ein Gruppenfoto der Sportler aller Landesverbände geschossen. Markus Mass übergab noch ein Dankeschön für die Ausrichtung der Veranstaltung. Ein Dank geht auch an die Geschäftsstelle, was die Organisation im Vorfeld betrifft sowie an Tom Schenk, welcher sich um die Technik kümmerte. (kr/red)



Von allen teilnehmenden Landesverbänden wurde ein Gruppenfoto geschossen

(Foto: Katrin Rudau/Tom Schenk)



Landesjugendleiter Markus Mass übergab Landesjugendleiterin Katrin Rudau ein kleines Präsent (Foto: Katrin Rudau)



➔ Impressionen auf <https://www.facebook.com/WSJugend>

SCHIEßSCHEIBEN UND CO.

Sensationell günstig für unsere Vereine:

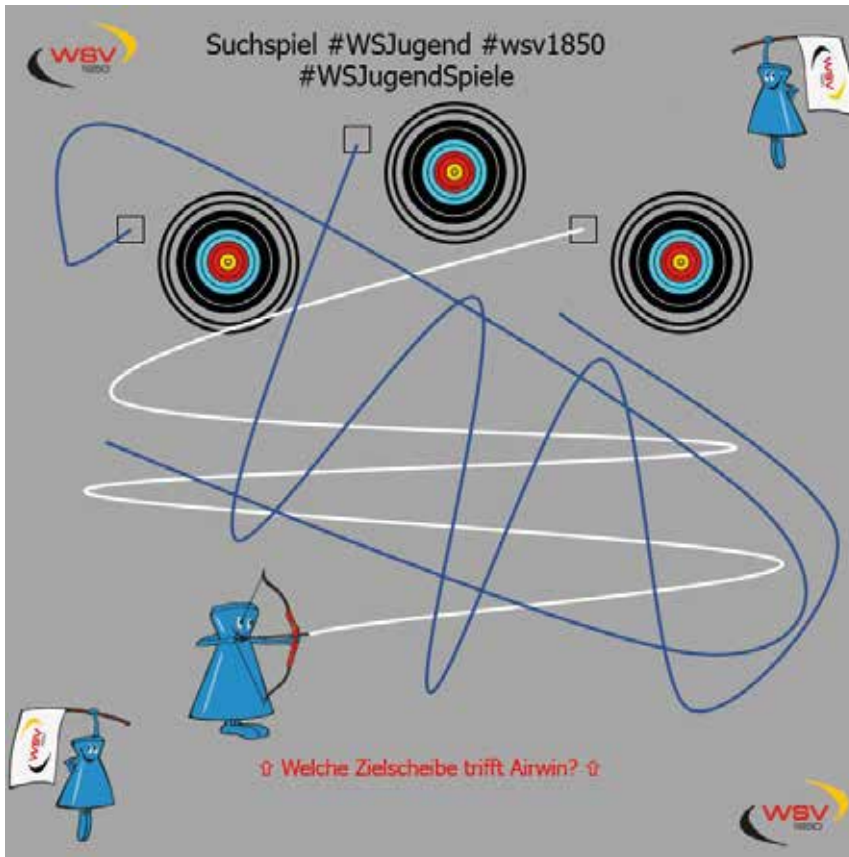
- alle benötigten Scheibenartikel für Gewehr, Pistole, Armbrust
- Glücks- und Motivscheiben mit vielen verschiedenen Motiven
- Scheibenartikel für elektronische MEYTON- und SIUS-Anlagen
- umfangreiches Schießscheibenzubehör

Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

Schießsport-Rätselseite

Lösung des Schießsport-Rätsels SWDSZ 5/2023



Schießsport-Rätselseite

A	U	L	M	V	D	Q	A	M	P	Z	R	V		
D	E	B	M	I	T	E	S	C	H	U	S	S		
K	G	E	C	V	D	S	Y	X	C	V	G	T		
Z	J	M	N	H	F	D	U	O	M	T	Ö	O		
R	F	G	J	R	P	N	O	T	P	N	V	R		
K	J	G	K	N	O	I	Ü	L	Z	R	E	D		
B	K	U	W	E	T	T	K	A	M	P	F	J		
R	M	H	B	Y	S	X	S	D	D	V	F	B		
G	N	H	M	J	E	L	O	E	I	H	U	G		
Z	F	T	D	T	R	R	E	N	W	Q	B	V		
C	E	D	F	G	I	N	U	T	E	D	B	K		
Z	F	N	I	T	E	N	Z	F	N	Z	R	N		
O	T	E	O	T	E	B	U	T	N	K	D	E		

Gesucht werden Begriffe aus den Endkampfgeln

Lösung in der kommenden SWDSZ 7/2023

MENTAL-TRAINING

Mentale Wettkampfvorbereitung



Mentales Training für Kinder



So weckst du Motivation



Lexikon Mentaltechniken



Vereins- und Sportschützenbedarf
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden, uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

WS JUGEND AWARD



Die WSJugend sucht neue, innovative jugendsportliche Ideen, Angebote, Projekte, Events, die öffentlichkeitswirksam für eine positive Außendarstellung des Schießsports im Jugendbereich werben. Dabei geht es um ein respektvolles Miteinander, den interkulturellen Dialog, Wertevermittlung und Begegnungen.

In Zeiten ständig steigender Anforderungen möchte die WSJugend im Alltag wichtige Kernkompetenzen wie Konzentrationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein fördern.

Die Projekte können in Kooperation mit anderen Vereinen, Schulen oder auch Einrichtungen durchgeführt werden.

Sie sollen aber vor allem nachhaltig und übertragbar sein, um als best-practice-Beispiele den Ideenreichtum der Jugendarbeit zu fördern.

In diesem Jahr werden sowohl eine besonders gute Jugendarbeit (Airwin Aktiv) als auch Sonderprojekte (Airwin Spezial) separat bewertet und gefördert. Die Förderung ist auf die Neugewinnung und Erhaltung von Mitgliedern im Jugendbereich ausgelegt.

Wer kann sich bewerben?

Jeder Mitgliedsverein mit einer aktiven Jugendarbeit, ebenso, wie die Untergliederungen des Württembergischen Schützenverbandes, können sich für ein Projekt bewerben (entweder Airwin Spezial oder Airwin aktiv).

Die eingereichte Bewerbung ist beim Landesjugendtag in einer kurzen Präsentation oder einem Video (max. 5 min) vorzustellen.

Bewertungskriterien

Airwin Aktiv – Eine Ehrung erfolgt für besonders gute Jugendarbeit (Anerkennungspreis)

Bewertet wird

- die Mitgliederentwicklung und -anzahl
- der Erwerb von Lizenzen, die Teilnahme an Fortbildungen
- Gemeinschaftsaktivitäten, sportliche Aktivitäten und Erfolge, öffentliche Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Außenpräsenz)
- Vereinskooperation
- Integration der Jugend im Verein (Mitbestimmung, Gestaltung)

Airwin Spezial – Eine Ehrung erfolgt bei Erfüllung der folgenden Kriterien:

Die einmalig eingereichten Projekte/Aktionen (bereits in den Vorjahren eingereichte und sich ähnelnde Projekte können nicht berücksichtigt werden)*.

- sind kreativ, innovativ, neuartig, nachhaltig und übertragbar
- haben erkennbare Ziele und Schwerpunkte
- erreichen wie viele Kinder und Jugendliche??
- haben die Jugend ins Projekt integriert (Mitbestimmung)?
- Umsetzung: Bericht zur durchgeführten Aktivität
- In welchem Rahmen werden die Förderungen eingesetzt?
- Waren die Maßnahmen für alle Kinder zugänglich?
- Planung, Durchführung und Dokumentation (inkl. Kostenaufstellung)
- benötigte Materialien, Ausgabenaufstellung

WS JUGEND AWARD



Bewerbungsunterlagen

Bei Airwin Aktiv sind die Kontaktdaten im Online-Formular anzugeben, die ausgefüllte Excel-Tabelle (Vorlage auf der Homepage) ist dann über den zugesendeten Link (innerhalb einer Woche) hochzuladen. Der Link wird an die im Kontaktformular angegebene Mailadresse gesendet.

Einreichung der Bewerbung „Airwin Spezial“ über den entsprechenden Link auf der WSV-Homepage.

Weitere Unterlagen (z.B. Bilder, Pressebericht, Kostenkalkulation) können als Anlage über einen Link hochgeladen werden; dieser wird nach Einreichung der Bewerbung an die im Bewerbungsformular angegebene Mailadresse gesendet.

Weitere Informationen und den Link zur Einreichung der Bewerbungsunterlagen findet man auf unserer Homepage: <https://www.wsv1850.de/jugend/jugendaward>

Bewerbungen werden nur über das Online-Formular bis 15.07.2023 angenommen.

Jury-Mitglieder

Die Entscheidung erfolgt durch eine unabhängige Jury. Ihr gehören Mitglieder des Jugendvorstandes, des Präsidiums und der Geschäftsstelle an.

Welche Ehrungen / Förderungen werden vergeben?

Airwin Aktiv:

Hier gibt es eine Ehrung für besonders gute Jugendarbeit, abgestuft nach Bronze, Silber und Gold (Plakette, Urkunde).

Airwin Spezial:

Die Anzahl der förderwürdigen Projekte und die Höhe der jeweiligen Fördergelder werden von der Jury festgelegt.

Insgesamt beträgt die Förderungssumme pro Jahr maximal 3.500 €.

Die ausgezeichneten Projekte und besonders gute Jugendarbeit werden in der Südwestdeutschen Schützenzeitung (SWDSZ), auf der Homepage, in unseren sozialen Medien und im Rahmen des Landesschützentages vorgestellt, hierzu werden alle eingereichten Unterlagen verwendet. Die Auszeichnungen und Fördergelder werden im würdigen Rahmen des Landesjugendtages an die Projektbewerber übergeben. Diese sind vom Bewerber oder einem Vertreter vor Ort entgegenzunehmen, ein Anspruch im Nachhinein besteht nicht.

* Wir möchten sicherstellen, dass jedes Jahr nur die innovativsten und kreativsten Projekte und Aktionen bei uns eingereicht werden. Deshalb akzeptieren wir ausschließlich einmalig eingereichte Projekte. Wir verstehen, dass es verlockend sein kann, sich an bereits erfolgreichen Projekten zu orientieren, doch wir glauben daran, dass jeder die Fähigkeit hat, etwas Einzigartiges und Aufregendes zu schaffen. Wir möchten Sie ermutigen, Ihre Kreativität zu entfalten und uns Ihre besten Ideen zu präsentieren.

Shooting Star des Monats

Tobias Ruof



Mit seinen 13 Jahren ist Tobias ein aufstrebendes Talent im Schützenverein Trichtingen. Schon seit er 11 Jahre alt ist, hat er eine Leidenschaft fürs Schießen entwickelt. Sein Trainer ist kein Geringerer als sein eigener Opa, Günter Ruof, welcher ihm zum Schießsport brachte. Als begeisterter Schütze und langjähriges Mitglied des Vereins weiß Günter genau, wie er seinen Enkel die Feinheiten des Sports beibringen kann. Besonders die Disziplin Luftpistole hat es dem Siebtklässler der Gemeinschaftsschule Kleiner Heuberg in Geislingen angetan. Am meisten Spaß macht es ihm, wenn er mit einem 10er seinen Opa besiegt.

**Herzlichen Glückwunsch,
lieber Tobias - unser Shooting Star
des Monats Juni!**

Neben dem Schießsport ist Tobias vielseitig interessiert. Schlagzeugspielen, Jugendfeuerwehr, Motorcross und Angeln sind seine liebsten Hobbys. In der Schule machen ihm der Sport und seine Schülerband am meisten Spaß.

Schließlich hat Tobias einige sportliche Erfolge zu bieten: Der 1. Platz bei den letztjährigen Landesmeisterschaften war sein schönster Schießmoment. Aber auch beim diesjährigen Shooty Cup und Königsschießen konnte Tobias mit dem 1. Platz zeigen, welches Potenzial in ihm steckt. Bei der Jugendverbandsrunde in Ruit lieferte er mit dem 2. Platz ab. Für dieses Jahr hat sich Tobias einiges vorgenommen. Bei den Deutschen Meisterschaften in München möchte er unter den Top 20 gelangen oder – noch viel besser – Deutscher Meister werden! Mit seiner inneren Ruhe, Zielstrebigkeit und seiner positiven Denkweise wird er sein Ziel sicherlich erreichen.

Mein Erfolgsgeheimnis:

»» Mein Erfolgsgeheimnis: Nie aufgeben, immer weitermachen. ««

CSP
CLASSIC. SPORTS. PISTOL.

NEU



DIE RÜCKKEHR EINER LEGENDE

Geboren als Walther. Dominierend bei Olympia.
Evolution als Hämmerli und zur Legende gereift.
Perfektioniert als Walther CSP in Ulm.
Eine wahre Ikone von zeitloser Schönheit und Eleganz.
Ihr Abzug und ihre Intuität sind Vorbild ganzer Pistolengenerationen.
Gefertigt aus vollem Stahl. Walther CSP.



Info: <https://carl-walther.de/sport/produkte/sportpistoln>



Neue Bewegungslandkarte zur bundesweiten Suche von Sportangeboten

Am Freitag, 28. April, ging die Bewegungslandkarte des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) auf www.bewegungslandkarte.de online.

Mit der Bewegungslandkarte können die rund 87.000 Sportvereine in Deutschland erstmals ihre vielfältigen Angebote an einer zentralen Stelle online sammeln und zur Verfügung stellen. Interessierte haben so die Möglichkeit, auf nutzerfreundliche Weise passende Angebote in ihrer Umgebung zu finden und auszuwählen. Durch die Bündelung der vielfältigen Maßnahmen der Sportvereine an einem Ort soll der Zugang zum Sport für Menschen in ganz Deutschland erleichtert werden.

Zum Start sind bereits 60.000 Angebote in der Bewegungslandkarte zu finden. Dazu gehören von Krankenkassen bezuschusste Gesundheitssportangebote ebenso wie Schwimmkurse, Lauftreffs und Angebote aus dem Behindertensport. Vereine sind dazu aufgerufen, ihre Angebote in der BeLa einzutragen, um sie für Interessierte sichtbar zu machen.

DOSB-Präsident Thomas Weikert sieht in der Bewegungslandkarte einen wichtigen Baustein des ReStart-Programms von Sport und Politik: „Mit der Bewegungslandkarte gibt es endlich erstmals einen zentralen Ort für die unglaublich vielen Sportangebote unserer Vereine in ganz Deutschland. Sportinteressierte müssen sich nicht mehr selbst ihre Informationen aus verschiedenen Quellen zusammensuchen, sondern können ganz einfach online über die Bewegungslandkarte schauen, was es in ihrer Nachbarschaft für sie an passenden Sportangeboten gibt. Das senkt die Hemmschwelle und ermutigt, diese Angebote wahrzunehmen und einem Sportverein beizutreten.“

Bundesinnenministerin und Sportministerin Nancy Faeser erklärt: „Wir wollen einen kräftigen Neustart des Sports nach der schweren Zeit der Corona-Pandemie! Die digitale Bewegungslandkarte ist ein großartiges Angebot, mit dem wir dem Bewegungsmangel den Kampf ansagen. Wer wissen will, was die Sportvereine in der Nähe alles zu bieten haben, muss sich nicht mehr durch Suchergebnisse klicken, sondern findet nun alles auf einer digitalen Karte. Gemeinsam mit dem DOSB unterstützen wir mit der Bewegungslandkarte die Sportvereine und ihr wichtiges und abwechslungsreiches Angebot.“



Gemeinschaftsprojekt von ganz Sportdeutschland

Die BeLa ist ein gemeinsames Projekt des DOSB mit seinen Mitgliedsorganisationen und den rund 87.000 Sportvereinen in Deutschland. Die Vereine und Verbände stellen ihre Angebote und Veranstaltungen aus ihren bestehenden Datenbanken dar und füllen die Landkarte so mit Leben. Sportvereine können ihre Angebote eigenständig eintragen und von der Sichtbarkeit der Plattform profitieren. Zur Nutzung der BeLa stellt der DOSB kurze Erklärvideos bereit. Diese sind verfügbar auf der Website www.bewegungslandkarte.de.

Die Bewegungslandkarte ist Teil des vom Bundesinnenministerium geförderten Programms „ReStart – Sport bewegt Deutschland“. Ziel ist es u.a., nach der Corona-Pandemie wieder mehr Menschen in Deutschland in Bewegung zu bringen und für den Vereinssport zu begeistern, den Ausbildungsstau bei Übungsleitenden/Trainer*innen und Schiedsrichter*innen auszugleichen und die Vereinsentwicklung zu unterstützen. 2020 hatten Deutschlands Sportvereine rund 800.000 Mitgliedschaften verloren.

Vereine können über die ReStart Kampagne neben dem Eintrag in die BeLa auch Fördermittel, z.B. zur Mitgliederakquise, beantragen. Sportinteressierte können sich sogenannte Sportvereinschecks herunterladen und erhalten 40€ Gutschrift auf ihren Mitgliedsbeitrag.

Weitere Informationen zum Programm „ReStart – Sport bewegt Deutschland“ gibt es unter www.sportnurbesser.de und auf www.dosb.de/restart.



DEN SPORT ORGANISIEREN

Zur Geschichte und Zukunft der
Sportvereine und -verbände in Deutschland

www.ifsg-bw.de

JUBILÄUMS-SYMPOSIUM

12./13. Oktober 2023 im Kloster Maulbronn



Deutsche Arbeitsgemeinschaft
von Sportmuseen, Sportarchiven
und Sportsammlungen e.V.



Zur Geschichte und Zukunft der Sportvereine und -verbände in Deutschland

Jubiläums-Symposium

anlässlich 30 Jahre Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg e.V.
und

20 Jahre Deutsche Arbeitsgemeinschaft von Sportmuseen, Sportarchiven und Sportsammlungen e.V.
12./13. Oktober 2023 im Kloster Maulbronn

Bereits im 18. Jahrhundert entstanden in Deutschland die ersten Vereine. Waren es zunächst Zusammenschlüsse, die sich der Aufklärung verpflichtet fühlten, wie die Lesegesellschaften, so folgten mit Beginn des 19. Jahrhunderts zunächst die Turn- und später die Sportvereine. Die ideelle Grundlage dieser Vereinigungen war das „Recht der Assoziation“. Bis heute bilden die Sportvereine und -verbände die Grundlage für vielfältiges gesellschaftliches Engagement.

Die Tagung wird dieses Phänomen aus historischer, soziologischer und rechtlicher Perspektive untersuchen und würdigen. Dabei steht nicht nur der Südwesten im Fokus, vielmehr richtet sich der Blick auf Deutschland insgesamt. Auch soll die Situation des organisierten Sports bis in die Gegenwart hinein thematisiert werden.

Schirmherrschaft, Jürgen Scholz, Präsident des Landessportverbandes Baden-Württemberg

Das Symposium umfasst fünf Sektionen zu folgenden Themen:

Sektion I: Anfänge des organisierten Sports (1800–1933)

Sektion II: Vereine und Verbände bis 1933

Sektion III: Sportorganisationen im Umbruch (1933–1945)

Sektion IV: Sport in der modernen Gesellschaft seit 1945

Sektion V: Sport im Archiv – Quellen zur Sportentwicklung

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 20.00 Uhr

Podiumsdiskussion: Gegenwart und Zukunft des Sports in unserer Gesellschaft

Impulsvortrag: Günther Oettinger, EU-Kommissar für Haushalt und Personal a. D.

Moderation: Prof. Dr. Michael Krüger, Universität Münster

Teilnehmer/innen:

Günther Oettinger

Dr. Verena Burk, Universität Tübingen

Prof.'in Dr. Annette Hofmann, Vizepräsidentin des Deutschen Turner-Bundes

Andreas Felchle, Präsident des Württembergischen Landessportbundes

Freitag, 13. Oktober 2023, 18.30 Uhr

FESTABEND

anlässlich 30 Jahre IfSG und 20 Jahre DAGS mit Grußworten, Darbietungen und anschließendem gemeinsamen Abendessen

Festvortrag

Am Ende des Lebenszyklus? Der Vereinssport und die Absteigergesellschaft

Prof. Dr. Henk Erik Meier, Universität Münster

Donnerstag, 12. Oktober 2023

14.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

- Erich Hägele, Vorsitzender des IfSG
- N. N., Bürgermeister/in der Stadt Maulbronn
- Gundolf Fleischer, Vizepräsident des Landessportverbandes Baden-Württemberg; Präsident des Badischen Sportbundes Freiburg
- Andreas Felchle, Präsident des Württembergischen Landessportbundes
- Dr. Thomas Fritz, Landesarchiv Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart
- Prof. Dr. Michael Krüger, Vorsitzender der DAGS, Grußwort und Einführung in das Symposium

Sektion I

Anfänge des organisierten Sports (1800–1933)

Moderation: Dr. Clemens Rehm; Lfd. Archivdirektor a. D., Malsch

15.00 Uhr Die Jahn'schen Turngesellschaften und Turnplätze als Vorläufer moderner Vereine und Verbände; Dr. Josef Ulkotte, Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft, Freyburg (Unstrut)

15.20 Uhr Zwischen Geselligkeit und Politik – Der Deutsche Schützenbund von 1861; Stefan Grus M. A.; Deutscher Schützenbund, Wiesbaden

15.40 Uhr Verein, Gau, Kreis, Bund – Entwicklungen am Oberrhein; Dr. Lothar Wieser, IfSG

16.00 Uhr Frauenturnen in der Deutschen Turnerschaft und Els Schröder als erste Turnwirtin; Prof.'in Dr. Annette Hofmann, PH Ludwigsburg

16.20 Uhr Diskussion und anschließend Kaffeepause

Sektion II

Vereine und Verbände bis 1933

Moderation: Prof. Dr. Alexander Woll; KIT, Karlsruhe

17.00 Uhr Die Anfänge des Sports im Elsass – Von der Leibeserziehung zum Wettkampfkult 1875–1900; Dr. Pierre Perny, Drusenheim (Elsass)

17.20 Uhr Biografien jüdischer Sportler am Beispiel des Turnerbunds Bruchsal 1907 und des Mannheimer Turnvereins von 1846; Helga Holz, IfSG

17.40 Uhr „Bergsteigergeist ist Vaterlandsgeist“. Die Alpenvereinssektionen auf dem Weg in den Nationalsozialismus; Max Wagner M. A.; Deutscher Alpenverein, München

18.00 Uhr Diskussion

18.45 Uhr Abendessen (Selbstzahler)

20.00 Uhr Podiumsdiskussion

Moderation: Prof. Dr. Michael Krüger, Universität Münster

Gegenwart und Zukunft des Sports in unserer Gesellschaft

Impulsvortrag: Günther Oettinger, EU-Kommissar für Haushalt und Personal a. D.

Teilnehmer/innen:

- Günther Oettinger
- Dr. Verena Burk, Universität Tübingen
- Prof.'in Dr. Annette Hofmann, Vizepräsidentin des Deutschen Turner-Bundes
- Andreas Felchle, Präsident des Württembergischen Landessportbundes

Freitag, 13. Oktober 2023

Sektion III**Sportorganisationen im Umbruch (1933–1945)**

Moderation: Friederike Kaiser; DAV, München

9.00 Uhr Die Gleichschaltung der Turn- und Sportverbände im Nationalsozialismus; Dr. Berno Bahro, Universität Potsdam**9.20 Uhr** Aspekte der NS-Belastung des Deutschen Ruderverbandes 1933–1945; Prof. Dr. Dr. Bernd Wedemeyer-Kolwe, Niedersächsisches Institut für Sportgeschichte, Hannover**9.40 Uhr** Der FC Bayern München unter dem Hakenkreuz: Anpassung - Opportunismus - mediale Inszenierung; Dr. Markwart Herzog, Schwabenakademie Irsee**10.00 Uhr** Entnazifizierung, Sportgemeinschaften und zentraler Sportklub – der Neuanfang des Sports in Magdeburg nach 1945; Dr. Michael Thomas, Universität Magdeburg**10.20 Uhr** Diskussion, anschließend Kaffeepause**11.00 Uhr** Klosterführung mit WLSB-Präsident Andreas Felchle**12.00 Uhr** Mittagessen**Sektion IV****Sport in der modernen Gesellschaft seit 1945**

Moderation: Ulrich Schulze Forsthövel; DOSB, Frankfurt (Main)

13.00 Uhr „Gastarbeiterfußball“. Vereine und Verbände der Arbeitsmigranten in Baden-Württemberg;

Dr. Ansbert Baumann, Universität Tübingen

13.20 Uhr Demokratie und Verein: Ein Missverständnis? –

Eine kurze Geschichte des Vereinsrechts;

Dr. Christoph Wüterich, Stuttgart

13.40 Uhr Verbände im Sport: ein besonderer Organisations-

typ?; Prof. Dr. Lutz Thieme, Hochschule Koblenz

14.00 Uhr Geschichte und Entwicklung der Dachorganisation

des deutschen Sports (DSB/DOSB); Christian Siegel,

Deutscher Olympischer Sportbund, Frankfurt (Main)

14.20 Uhr Diskussion, anschließend Kaffeepause**Sektion V****Sport im Archiv – Quellen zur Sportentwicklung**

Moderation: Dr. Jürgen Lotterer; Stadtarchiv Stuttgart

14.50 Uhr Die Sportverbände in der archivistischen Überlieferung; Markus Friedrich M. A., Hauptstaatsarchiv Stuttgart**15.10 Uhr** Mehr als Schweiß, Punkte und handgestoppte

Zeiten – Dokumentation der Sportgeschichte in Kommunal-

archiven am Beispiel des MARCHIVUM in Mannheim;

Dr. Harald Stockert, MARCHIVUM

15.30 Uhr Das Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg

im Rück- und Ausblick; Martin Ehlers, IfSG

15.50 Uhr Schlussdiskussion / Ende des Tagungsprogramms**18.30 Uhr****FESTABEND****30 Jahre IfSG und 20 Jahre DAGS**

Moderation: Andreas Felchle

Begrüßung

- Erich Hägele, Vorsitzender des IfSG
- Prof. Dr. Michael Krüger, Vorsitzender der DAGS

Grußworte

- Stefanie Seemann MDL; stellvertretende Vorsitzende des IfSG
- Prof. in Dr. Annette R. Hofmann, Vizepräsidentin des International Council of Sport Science and Physical Education; stellvertretende Vorsitzende des IfSG
- Christoph Palm, Geschäftsführer der Josef Wund Stiftung, Stuttgart

Festvortrag

Am Ende des Lebenszyklus? Der Vereinssport und die Absteigergesellschaft

Prof. Dr. Henk Erik Meier, Universität Münster

Ehrungen**Akrobatik**

der Voltigiergruppe Winnenden

Musikvortrag

Hornquartett Stadtkapelle Maulbronn

Gemeinsames Abendessen

Anmeldung

Jubiläums-Symposium Den Sport organisieren

am 12./13. Oktober 2023 im Kloster Maulbronn

Hiermit melde ich mich zu o. g. Symposium verbindlich an:

Name: _____

Institution: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Den Tagungsbeitrag von € 75.- / ermäßigter Beitrag für DAGS- und IfSG-Mitglieder € 60.- / Studenten und Tagesgäste € 30.- habe ich überwiesen. (In der Teilnahmegebühr sind u. a. enthalten: Mittagessen, Kaffee und Getränke, Festabend am 13. Oktober 2023, Tagungsunterlagen und -bericht)

Datum und Unterschrift _____

Eine **Anmeldung** bis zum 5.10.2023 ist unbedingt erforderlich. Mit der Anmeldung ist der Tagungsbeitrag auf folgendes Konto des IfSG zu überweisen:

Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN: DE28 6665 0085 0000 6926 62

BIC: PZHSDE66

Senden Sie die Anmeldung bitte an:

Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg e.V.

Postfach 47, 75429 Maulbronn

Fax: 07043/10345 • E-Mail: ifs@maulbronn.deInternet: www.ifs-gbw.de

Tagungsbeitrag: € 75.-

DAGS-/IfSG-Mitglieder: € 60.-

Studierende: € 30.-

Tagesgäste: € 30.-

Jugendarbeit im Schützenwesen im Wandel der Zeit

Welchen besonderen Stellenwert die Jugendarbeit im Zeitraum von **1871 bis 1919** hatte, konnte nicht ausreichend belegt werden. Einen Hinweis darauf, wie zu der Zeit die Lage im Jugendbereich aussah, kann zumindest der Krieger- und Militärverein Schmiden liefern. Dieser wollte durch die Anschaffung von „Reck und Barren“ als erweitertes Sportangebot mehr junge Leute in die Vereine locken.

Die Mitgliederzahlen, die während der Kriegs- und Nachkriegszeiten wuchsen, konnten während der **Weimarer Republik** nicht aufrechterhalten werden und erfuhren einen deutlichen Rückgang. Nun lag es an den Verantwortlichen des Schützenwesens, die Jugendarbeit wieder mehr zu fördern. Dafür legte der Württembergische Landesschützenverband ein Förderprogramm zur Ausbildung von Jungschützen auf. Viele Vereine griffen die Maßnahmen auf. Unterstützungsbedarf herrschte vor allem bei den Sportwaffen und bei Munition, weshalb die Vereine um die Bereitstellung von Scheibenbüchsen und Zielmunitionsbüchsen bat.

Während des **Wiederaufbaus 1945 bis 1954** beriet sich am 14. Dezember 1952 der Landesausschuss über das Ziel, die Jugendarbeit landesweit auszubauen. Bis 1952 sollte ein Landesjugendausschuss gebildet und eine geeignete Person für die Position des Landesjugendwarts benannt werden. Der Beschluss wurde bei einer weiteren Sitzung am 10. Juli 1954 umgesetzt. Die dazu eingeladene Jugendwarte wählte aus ihrem Kreis den Landesjugendwart, Albert Rutkowski, der zuvor Bezirksjugendwart in Unterland war. Nach Vorschlag des 2. LSM Roth wurde die Bezeichnung „Landesjugendschützenmeister“ eingeführt, unter dessen Leitung im November 1954 Kleinkaliberlehrgänge für Jungschützen durchgeführt wurden.

Zu Beginn der **60er Jahre** waren die Bedingungen für Jugendliche im Schießsport strenger. Jungschützen durften erst ab dem 14. Lebensjahr, mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten und unter strenger Aufsicht den Schießsport aufnehmen. Geschossen werden durfte nur mit dem Luftgewehr und auch sonst war das Schießsportangebot sehr einseitig. Erwähnenswert sind dabei auch die möglichen äußeren Faktoren, die die Jugendlichen in ihrem Freizeitverhalten weg vom Schießsport beeinflussten. Nicht nur war zu dieser Zeit die Familienbindung stärker, auch die Entwicklung im Musik- und Modebereich – die Beatles traten 1960 in Hamburg zum ersten Mal auf – war ein Hauptgrund für das geringe Interesse am Schützenverein. Nun war Kreativität gefragt, um diese Hürde zu überwinden. Der Schützenverein Eutendorf machte es vor: angeschlossen an den Schützenverein entstand 1966 eine Tischtennismannschaft, um mehr Jugendliche in die Schützenvereine zu locken.

Die **70er Jahre** stellte viele Jugendleiter vor einer weiteren Herausforderung. 1970 wurde das aktive Wahlrecht und 1973 auch die Volljährigkeit und Ehemündigkeit auf 18 Jahre herabgesetzt. Es musste sich infolgedessen etwas in den Vereinen verändern. Denn Jugendliche, die mit Inkrafttreten der Regelung ihr 18. Lebensjahr erreichten, wollten und mussten als Erwachsene angesehen werden. Die Vereine waren gefordert, aktiv zu werden und zu bleiben. Ein Meilenstein zu dieser Zeit: Auf Verbandsebene wurde 1979 der Preis für gute Jugendarbeit neu gestiftet. Im ersten Jahr gaben schon 26 Vereine Meldungen dafür ab.

Auch während der **80er Jahre** blieb das Amt des Landesjugendsprechers eine wichtige Position. In verschiedenen Treffen arbeiteten Landesjugendsprecher mit Landesjugendleitern und Bezirksjugendsprechern zusammen. Im Verband wurden immer wieder Wettbewerbe organisiert, um so neuen Anreiz für die Jugend zu schaffen. Für die 1980 zum zweiten Mal vom WSV ausgeschriebenen Anerkennungspreis für Jugendarbeit hatten sich 51 Vereine beworben. Seit 1981 ging der Preis fünfmal in Folge an die Jugendleitung und Jugendliche des SSV Heuchelbergs. 1985 wurde der Wanderpreis für die Bezirks-Junioren-Mannschaft sowie der Sonderpreis für hervorragende Jugendarbeit im SSV Heuchelberg ausgeschrieben. Als Emblem der Schützenjugend in Württemberg wurde zur selben Zeit der Tintentisch mit Schießscheibe eingeführt – natürlich von einem Jugendlichen entworfen (s. Abb. 1). 1986 fand in Bartholomä ein Aufbaulehrgang für Jugendleiter statt. Die Jugendleiter übernahmen nicht nur die Begleitung der vereinsinternen Jugendarbeit, sondern bemühten sich darum, die Jugend anzusprechen. Realisiert wurde dies durch das von den Jugendleitern organisierte Ferienlager „Treffeljüngern“.



Emblem der Württembergischen Schützenjugend

Landesjugendtage

In vielen Vereinen haben sich Veranstaltungen im Bereich der Jugendarbeit institutionalisiert. 1998 fand das Schützenzeltlager des SV Wachbach zum 22. Mal statt. Somit entwickelte sich der Landesjugendtag in den **90er Jahren** zu einem wichtigen Termin innerhalb des Württembergischen Schützenverbandes.

Die Jungschützen konnten seit 1990 an vielen altersgruppenentsprechenden Treffen teilnehmen. Der erste Landesjugendtag fand am 15. September 1990 in Mengen stand. 1991 bestand die Möglichkeit zum landesweiten Austausch zum Jugendtag des DSB in Fellbach-Schmidlen. 1992 wurde in Lorch erstmals der Preis für hervorragende Jugendarbeit innerhalb des Verbandes vergeben. Der 4. Landesjugendtag 1993 in Backnang fand nicht die erhoffte Resonanz unter der Schützenjugend. Der 5. Landesjugendtag tagte 1994 als zweitägige Veranstaltung in Reichenbach im Täle. Hierbei wurde erstmalig das Landesjugendkönigsschießen als Höhepunkt des Landesjugendtags integriert. 1995 fanden sich über 250 Teilnehmer in Villingendorf ein. Den 7. Landesjugendtag 1996 in Crailsheim besuchten etwa 350 Jugendliche. 228 teilnehmende Jungschützen aus 37 Vereinen kamen 1997 zum 8. Landesjugendtag nach Biberach. Mit einem Freizeitprogramm endete die Veranstaltung mit der Landes-Jugenddelegiertentagung, wo neue Einteilungen vorgenommen und ein entwickeltes Jugendkonzept in Kraft gesetzt wurde.

Text- und Bildquelle: Ille-Kopp, Regina: Württembergischer Schützenverband 1850– 2000. Von der Stadtverteidigung zum Schießsport: Württembergs Schützenwesen seit dem Mittelalter. Hrsg. vom Württembergischen Schützenverband e.V. Stuttgart 2000, S. 98-244.



Die siegreiche Mannschaft der SGI Nürtingen beim Jugendbestenschießen mit den Schützen Unterleiter, Egger und Single

**Professionelles
Lichtschießen für Kinder**

Präzisionsziel

Laserschüsse werden mit hoher Präzision vermessen und in Zehntelringen angezeigt.

OptikScore

Die RedDot-Ziele sind selbstverständlich in unsere OptikScore-Anlagen integrierbar.

Laserwaffen

Extraleichte Pistole und Gewehre für Kinder. Anpassungsfähig dank verstellbarem Aluschaft, Matchdiopter und Matchabzug.

www.disag.de Finden Sie uns auf Facebook

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

Lehrgangsangebote für die Monate Juli und Oktober 2023

Großkaliber (Pistole, Revolver) – Anfänger

Lehrgangs-Nr. 306-WT

Sie interessieren sich für Großkaliberschießen? Dann sind Sie in diesem Seminar richtig. Wir bringen Ihnen die verschiedenen Disziplinen nahe. Im Einzelnen werden wir uns mit folgenden Inhalten beschäftigen: Ausrüstung und Waffen, Abzug, Schießprogramm des DSB, Visierbeobachtung, Handhaltung und Fußstellung, Konzentration, Abziehen und Atemtechnik. Bitte eigene Sportwaffe sowie Schießausrüstung und ausreichend Munition mitbringen.

Termin:	Samstag, 15.07.2023
Uhrzeit:	Beginn: 09.00 Uhr-Ende: ca. 17.00 Uhr
Bildungsstätte/Ort:	NSG Stuttgart
Teilnehmer:	Interessierte Vereinsmitglieder
Leitung/Referent:	M. Böttger/R. Munz
Teilnahmegebühr:	75 € (WSV-Mitglieder), 150 € (Externe)
Leistungen:	Professionelle Traineranleitung, Seminarunterlagen
Anmeldung:	WSV-Homepage (www.wsv1850.de)
Anmeldung bis:	16.06.2023

LE: 8

Erfolgreiche Vereinsführung

Lehrgangs-Nr. 606-WT

Das Seminar soll Antworten auf die dringlichsten Fragen geben, wie zum Beispiel „was müssen wir denn eigentlich alles tun, wenn wir eine Funktion im Vorstand übernehmen“ und somit auch die Angst davor nehmen, Verantwortung im Verein mitzutragen. Es wird dabei auf folgende Inhalte eingegangen:

- Gewinnung, Qualifizierung und Entwicklung ehrenamtlicher Vereinsvorstände
- Aufgaben und Verantwortung von Vorstandsmitgliedern
- Delegation als Entlastung des Vorsitzenden
- Führungsstrategien
- Abhalten von Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen
- Diskussionsrunde

Termin:	Samstag, 07.10.2023
Uhrzeit:	Beginn: 9.00 Uhr-Ende: ca. 16.00 Uhr
Teilnehmer:	Vereinsvorstände
Bildungsstätte/Ort:	Ruit/WSV-Schulungszentrum
Leitung/Referent:	H. W. Brösch
Teilnahmegebühr:	55 €
Leistungen:	Mittagessen, Seminarunterlagen und Tagungsgetränke
Anmeldung:	WSV-Homepage (www.wsv1850.de)
Anmeldung bis:	08.09.2023

Fortbildung Sachkundeausbilder

Lehrgangs-Nr. 602-WT

Das Waffengesetz erfährt im Laufe der Zeit immer wieder Anpassungen, die auch die Sachkundeausbilder in ihren Schulungen behandeln müssen. Zudem besteht bei der hohen Komplexität des Waffengesetzes auch die Notwendigkeit, das erlernte Wissen in regelmäßigen Abständen aufzufrischen, um eine hohe Qualität der Ausbildung gewährleisten zu können. Für beide Fälle bieten wir eine jährliche Fortbildung für Sachkundeausbilder an.

Termin:	Samstag, 14.10.2023
Uhrzeit:	Beginn: 09.00 Uhr-Ende: ca. 17.00 Uhr
Bildungsstätte/Ort:	Ruit/WSV-Schulungszentrum
Teilnehmer:	OSM oder beauftragtes Vereinsmitglied (Beauftragung muss mit der Anmeldung nachgewiesen werden)
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre, Nachweis Sachkunde
Leitung/Referent:	T. Maier
Teilnahmegebühr:	75 € (WSV-Mitglieder), 150 € (Externe)
Leistungen:	Mittagessen, Seminarunterlagen und Tagungsgetränke
Anmeldung:	WSV-Homepage (www.wsv1850.de)
Anmeldung bis:	15.09.2023

LE: 8

Lehrgangs-Nr. 103-WT

Schießsportleiter

Die Tätigkeit als Schießsportleiter umfasst die Sicherung der organisatorischen Abläufe innerhalb des Schießsportbetriebes auf Vereinsebene. Aufgabenschwerpunkte sind Planung, Organisation und Durchführung schießsportlicher Veranstaltungen sowie der Trainings- und Wettkampfbetrieb im Verein. Darüber hinaus erhalten Sie wertvolle Tipps zum Waffenrecht, der Mitgliedergewinnung und der Öffentlichkeitsarbeit. Als „Mann oder Frau für das Wesentliche“ ist ein ausgebildeter Schießsportleiter also für jeden Verein unerlässlich.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Absolvierung der Vorstufenqualifikation (Sachkundeprüfung sowie Schieß- und Standaufsichtenlehrgang – gilt nicht für Bogen).

Dieser Lehrgang ist Eingangsvoraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung zum Trainer C und den Jugendausbildungen (Ausnahme Jugendbasislizenz), aber auch für jeden, am aktiven Vereinsleben interessierten Sportschützen geeignet.

Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen ausschließlich olympische Disziplinen. Sie umfasst neben dem theoretischen auch einen praktischen Teil, der von jedem Teilnehmer selbstständig zu absolvieren ist. Hinweise dazu erhalten Sie beim Lehrgang vor Ort. Diese Lehrgänge sind nicht nur für Interessenten an weiterführenden Ausbildungen geeignet – jeder, der sich im Verein einbringen möchte, ist herzlich willkommen, sich fortzubilden.

Termin:	Samstag, 21.10.2023 – Sonntag, 22.10.2023
Uhrzeit:	Beginn: 9.00 Uhr-Ende: ca. 15.00 Uhr
Bildungsstätte/Ort:	Ruit/WSV-Schulungszentrum
Teilnehmer:	Interessierte Vereinsmitglieder mit Vorstufenqualifikation
Leitung/Referent:	K. Hochmuth
Teilnahmegebühr:	135 € (WSV-Mitglieder), 200 € (Externe)
Leistungen:	Übernachtung mit Vollverpflegung, Seminarunterlagen, Testatheft, Tagungsgetränke
Anmeldung:	WSV-Homepage (www.wsv1850.de)
Anmeldung bis:	22.09.2023

LE: 16



Vorsorge für den Trauerfall.

Als Mitglied im Württembergischen Schützenverband 1850 e.V. können Sie besonders günstigen und speziellen Schutz genießen.

Sterbevorsorge

- Sterbegeld von 1.000 bis 15.000 Euro
- Individueller Rundumschutz in drei Tarifvarianten
- Mitgliedervorteil 3% Beitragsrabatt und attraktive Extraleistungen

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an uns:

ERGO Beratung und Vertrieb AG, Regionaldirektion Stuttgart/55plus
Lange Str. 9 / 3. OG, 70173 Stuttgart
Tel 0711 1621-411
m88479@ergo.de



Mehr darüber erfahren Sie unter:
www.ergo.de/vereine-und-verbaende

ERGO

LLZ-Schützen bei internationalen Wettkämpfen in Berlin und Pilsen erfolgreich

Silber und Bronze für Pistolenschützen in Berlin

Der IWK Berlin, in der Walther-Arena, sollte die erste Standortbestimmung für die Pistolenschützen des LLZ sein. Besonders in den Aktivenklassen Damen und Herren war ein durchaus hochklassiges Feld am Start. Vor allem **Robin Walter** (Reichenbach) und **Philipp Grimm** (Freiberg) konnten mit der Luftpistole jeweils Silber und Bronze erkämpfen. Robin Walter erzielte mit 584 Ringen bereits im Vorkampf ein Weltklassenergebnis. Im Finale erreichte er gute 238,6 Ringe und musste sich lediglich dem starken Tschechen Pavel Schejbal geschlagen geben, dem mit 242,7 ein Spitzenergebnis gelang. Nach 579 Ringen im Vorkampf und einem durchwachsenden Start in das Finale, gelangen Philipp Grimm immer mehr gute Zehner und er konnte sich mit einem tollen Endspurt und 218,9 Ringen die Bronzemedaille sichern.



IWK Berlin: Robin Walter (l.) und Philipp Grimm (r.) gewinnen Silber und Bronze mit der Luftpistole (Foto: Barner)

IWK Pilsen Gewehr

Nele Stark gewinnt im KK-Dreistellungskampf

Nach einem 4-monatigen Aufbautraining bildete wie immer der gut besetzte IWK in Pilsen Anfang Mai den Auftakt in die KK Wettkampfsaison der Gewehrschützen.

Unsere Juniorin **Nele Stark** war erstmals bei einem Damen-Wettkampf am Start und setzte mit 592 Ringen und damit Platz 2 in der Qualifikation ein Ausrufezeichen. Im Finale war sie bis zum Ende des Ranking-Matches dabei und belegte mit 402,5 einen sehr guten 4. Platz.

Max Braun und Markus Abt hatten allesamt mit 587 Ringen die Plätze 9 und 10 in einem hochklassigen und dichtbesetzten Teilnehmerfeld mit einem Spitzenresultat des Tschechen Nymbursky von 598 Ringen KK 3x20 belegt.

Mit dem Luftgewehr war **Anita Mangold** nach 627,0 Ringen fürs Finale qualifiziert. Nachdem sie nach der 1. Finalserie das Feld mit einem Schnitt von mehr als 10,5 Ringen anführten, kamen danach auch etwas niedrigere Wertungen zustande, sodass sie am Ende 8 belegte. (db/hh/red)

Die Ergebnislisten sind auf unserer Homepage www.llzbw.de zu finden.





RB SHOOTING
Ihr Anschütz Fachhändler
Goldenbergstr. 1, 50354 Hürth
Tel. 02233 - 600 96 93
info@rb-shooting.com
www.rb-shooting.com

Walther LG 400 Monotec Expert Freihand
Walther GSP 500 Classic .22lr





3.299.-

Sofort lieferbar!

zusätzlich als Zugabe - 1x Munitionstest
inklusive 1 Stange = 5000 Diabolo kostenlos

Auch als Auflage Variante zum gleichen Preis sofort ab Lager lieferbar!



2.139.-

Sofort lieferbar!

Slide Control System mit speziell abgestimmtem Verschlusspuffer

Wir sind bei der Bayr. Meisterschaft vor Ort!
Vom 23.06 bis zum 09.07.2023



BÜCHER SPORTSCHIEßEN

Trainingstagebuch



12,90€

Modernes Nachwuchstraining



16,95€

Ich lerne Sportschießen



16,95€

Vereins- und Sportschützenbedarf

Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>



BÜCHER BOGENSCHIEßEN

Bogenschießen Grundlagen



69,12€

Aktiv und fit bleiben mit Bogenschießen



32,10€



Vereins- und Sportschützenbedarf

Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

ZUSCHÜSSE BEIM WLSB

Finanzieren Sie Ihren Sportstättenbau und Ihre Sportgeräte und beantragen rechtzeitig Ihren Zuschuss beim Württembergischen Landessportbund (WLSB).

Ihr Ansprechpartner:

**Sportstätten, Sport- und Bewegungsräume und
Kommunalberatung**

Tel. 0711 / 28077-170 · Fax 0711/ 28077-102

E-Mail: bau@wlsb.de



Mehr Zusammenhalt der Schützenkreise im ehemaligen Bezirk Schwarzwald-Hohenzollern gefordert

Den gemeinsamen Schießsport im ehemaligen Schützenbezirk Schwarzwald-Hohenzollern aufrechtzuerhalten, war ein Ziel der Bezirksauflösung, die von den Mitgliedsvereinen angestrebt wurde. Im Bereich der Ligen ist dies auch erreicht worden. Der Landesverband hat in persona seines Stellvertretender Landesportleiters Oliver Raisch viele Anstrengungen unternommen, nach der Auflösung die bisherigen Bezirks- und Bezirksoberligen in Regions- und Regionsoberligen zu überführen. Die Zusage des WSV ist damit erfolgreich umgesetzt worden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch allen Ligaobmännern, die diese Weiterführung tatkräftig unterstützt haben. Bei vielen anderen schießsportlichen Aktivitäten ist eine bis dato vorhandene Gemeinsamkeit allerdings leider noch nicht vorhanden. Schon viele Jahre

vor der Coronapandemie tat sich der Schützenbezirk (SB) Schwarzwald-Hohenzollern (SWHZ) mit seinen fünf Schützenkreisen Freudenstadt, Neckar-Zollern, Rottweil, Tuttlingen und Zollern-Alb schwer, die Ämter im Bezirksschützenmeisteramt besetzt zu bekommen. Wohlgeremt Ämter in der Verwaltung des ehemaligen Bezirks, denn die Sportverwaltung mit den Liga-Obmännern funktionierte und funktioniert auch noch heute. Also kamen die Vereine dieses Bezirks vor zwei Jahren zu dem Schluss, den Bezirk Schwarzwald-Hohenzollern aufzulösen. Mit einer ordentlichen Mehrheit von knapp 80 % votierten die Mitgliedsvereine des Bezirks für die Auflösung.

Mit dieser Entscheidung einher geht natürlich auch der Wegfall von Bezirksschützertagen mit Umzügen und Fahneneinmärschen. Darüber hinaus fehlt

aber auch ein Zusammenhalt der Schützenkreise mit ihren Mitgliedsvereinen, Schützinnen und Schützen. Einer Einladung des Schützenvereins Roßwangen im Schützenkreis Zollern-Alb zu einem Marathonschießen, in dem alle Klassen Luftgewehr und Luftpistole geschossen werden sollten und die an alle Vereine des ehemaligen Schützenbezirks verteilt wurde, gab es bislang leider keine ! einzige Rückmeldung aus den anderen Schützenkreisen, was von Regionalliga-Obmann Klaus Storz aus Riethem-Weilheim sehr bedauert wurde. Nach seiner Meinung ist durch die Auflösung des Bezirks die Zusammenarbeit der Kreise untereinander mehr oder weniger zum Erliegen gekommen, was auch für die Relegation gilt. Er ruft daher dringend zu einem Treffen von Kreisvertretern der o.g. Kreise auf. Dieses sollte dann zur Abstimmung und Diskussion

der gemeinsamen Termine wie Relegationen, Schützenfeste, Rundenwettkämpfen etc. genutzt werden. Als möglicher Termin könnte hierfür die Ligatagung genutzt werden können, die vermutlich im August/September stattfindet. Bei diesem Anlass könnten sich Schützenkreise des ehemaligen Bezirks austauschen, welche Form der Zusammenarbeit in der Zukunft notwendig wäre. Klaus Storz kündigt bereits heute an, dass er eine Ligatagung für die Luftgewehr-Regionalligen möglichst zusammen mit dem Ligaobmann Karl-Heinz Hofmeister (KK- und Auflagesligen) durchführen wird. Die Kreisverantwortlichen und hier in vorderster Linie die Kreisoberschützenmeister der fünf Kreise sind daher aufgerufen, sich Gedanken zu dieser Thematik zu machen und den gemeinsamen Austausch zu suchen. (pe/red)

Bezirk Oberschwaben

Senioren-schießen 2023 im Bezirk Oberschwaben



Schlagkräftig, diszipliniert und in großer Anzahl an teilnehmenden Schützen, fand am 13.05.2023 das Seniorenschießen im Bezirk Oberschwaben in Berg bei Ravensburg statt. Der Schützenverein Berg zeichnete sich wiederum aus, in Sachen bester Ausstattung und

Elektronik, mit Bewirtung und Verköstigung, durch seine qualifizierten und engagierten Mitglieder von Verein, Kreis und Bezirk. Den rührigen und bestens organisierten Mannen um den Bezirks senioren-Referent, Reinhold Schmid und Wolfgang Brunner gelang es

wieder ein spezielles Highlight zu schaffen, im Schützenwesen und um das Senioren-Auflageschießen, das im Bezirk Oberschwaben einen großen Stellenwert und Beliebtheitsgrad hat.

Waren es doch über 130 Starter in diesem Jahr, die Ihre Meister, Könige und verschiedene Wandpokale ausgeschossen hatten. Mit Sachpreisen in Form von Wurst, Wein und besten Kartoffeln konnten somit auch in diesem Jahr, wieder viele Gewinner Ihren Obolus einstreichen, und mit einer gescheiterten „Brotzeit“ und grandiosem Frühstück für die Meistbeteiligung ihre Heimreise antreten.

Stolz auf seine Mannen ist auch BOSM Leonhard Schunk, der als Teilnehmer in diesem Jahr sein Stelldichein gab.

Sichtlich stolz auf seine Seniorinnen und Senioren nimmt Reinhold Schmid mit seiner Ehefrau die Siegerehrung vor.

Sind alle seine Senioren doch Vorbilder der „neuen Generation von Auflageschützen“, in Technik, Know how, Disziplin und Ergebnissen, die sich allesamt bis zu den Deutschen Meisterschaften sehen lassen können. Mit dem Fachwissen von ihm und seinem erfolgreichen Team in Oberschwaben, finden die Senioren und Vereine auch kompetente Ansprechpartner von Kursen und Seminaren in Sachen Technik, Ausrüstung und Reglements der Sportordnung. Ansprechpartner, Ausschreibungen und Ergebnisse sind auf der Homepage des Bezirks Oberschwaben unter: <https://www.schuetzen-os.de/bezirk-oberschwaben> zu erfahren.



König Luftgewehr

Schneider Manfred, Donaurieden	4,0
Schwenk Hermann, SV Leupolz	5,0
Reuter Benedikta, SGI Erolzheim	6,0

König Luftgewehr Mannschaft

1. SGI Erolzheim 1	22,6
Köbler Berta	7,2
Reuter Benedikta	6
Sax Franz	9,4
2. SV Altheim/Weiuhung 2	31,2
Knoblauch Reinhold	9,8
Held Karl-Hans	8
Kircher Walter	13,4
3. SGI Ravensburg 1	32,1
Löffler Hans Peter	10
Frankenhauser Hermann	
Branz Werner	22,1

König Luftpistole

Schmatz Leander, Ravensburg	39,0
Kraus Winfried SGI Deuchelried	63,8
Buchenberg Siegfried Detti./Aller	74,9

König Luftpistole Mannschaft

SGI Ravensburg 2	227,8
Bott Herbert	8,2
Schmatz Leander	39
Scherer Willi	180,6
SGI Deuchelried 1	271
Häusle Arthur	120,3
Kraus Winfried	63,8
Bodenmiller Georg	86,9
SGI Erolzheim 1	290,6
Sax Franz	150
Heppler Wolfgang	140,6
Merk Robert	

Mannschaftsergebnis Luftgewehr

SV Altheim/Weiuhung 1	938,9
Amann Helmut	315,2
Wieder Werner	313,4
Nothelfer Georg	310,3

SV Altheim/Waldhausen 1	938,5
Augustin Beatrix	313,7
Augustin Ulrich	311,7
Haile Helmut	313,1
SV Leupolz 1	937,6
Knittel Hugo	307,6
Fackler Horst	312,4
Schwenk Hermann	317,6

Mannschaftsergebnis Luftpistole

SGI Deuchelried 1	911,2
Bodenmiller Georg	307,9
Kraus Winfried	305,6
Häusle Arthur	297,7
SGI Ravensburg 1	902,3
Schäffeler Erwin	306,1
Pellhammer Maurus	295,7
Fiederer Max	300,5
SGI Ravensburg 2	886
Schmatz Leander	311,3
Scherer Willi	286,5
Bott Herbert	288,2

Pokal Luftgewehr Damen

Kirschmer Sabine, SV Arnegg	10,2
Zettler Margl, SV Pfärrich	19,1
Augustin Beatrix, Alth./Waldh.	25,6

Pokal Luftgewehr Herren

Held Karl-Hans, Altheim/Weih.	8,0
Hungerbühler Alfred, Allmendi.	8,5
Sax Franz, SGI Erolzheim	9,4

Pokal Luftpistole Herren

Held Karl-Hans, Altheim/Weih.	8,0
Bott Herbert SGI Ravensburg	8,2
Hungerbühler Alfred, Allmendi.	8,5

Sieger Meistbeteiligung

SGI Ravensburg	14 Teilnehmer
SGI Deuchelried	13 Teilnehmer
SGI Isny	11 Teilnehmer

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner des Bezirksseniorenschießen 2023. Ebenfalls dem ausrichtenden Team mit Reinhold Schmid und seiner Ehefrau, sowie Wolfgang Brunner und Doris Schmid für die Unterstützung

an Anmeldung, Kasse und EDV, dem Vorstand des SV Berg, Tobias Wiedmann und Ulrich Müller als Sportleiter des SV Berg für die gesamte Logistik der Anlagen.

(Jutta Speidel-Müller)

Kreis Heidenheim

Nachruf

Fassungslos und mit großen Entsetzen erfuhren wir vom plötzlichen und unerwarteten Tod unseres Schützenkameraden

Jens Czogalla

im Alter von nur 50 Jahren.

2007 hatte er das Amt des Kreissportleiter übernommen und bis 2015 ausgeführt. Ab 2015 bis 2023 war er unser 1. Kreisschützenmeister.

In seiner Amtszeit als KSPL hat er bei uns den RWK-Onlinemelder eingeführt und diesen, sowie die GK-Liga bis zuletzt betreut.

In seinem Heimatverein war er von 2012 bis 2023 stellvertretender Oberschützenmeister.

Für seine verdienstvolle, ehrenamtliche Tätigkeit sind wir ihm ewig dankbar.

Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten.

Ruhe in Frieden.


In tiefer Trauer

Das Kreisschützenmeisteramt
sowie die Mitglieder des
Schützenkreises Heidenheim



Kreis Ravensburg

Ausschreibung zum 40. Cross-Biathlon-Jugendwettbewerb / Jugendsporttag am Sonntag den 16.07.2023 ab 09.30 Uhr in Zogenweiler / Görtbild

Wettbewerb:	Schießen und Waldlauf Schießen stehend freihändig auf Klappscheiben mit dem Luftgewehr auf 10 m Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!	 <p>Cross Biathlon Sonntag 16. Juli 2023 Ab 9.30 Uhr in Zogenweiler/Horgenzell</p>  <p>Jugend und Familien-Tag</p> <p>spannend interessant abwechslungsreich Einzel- und Mannschaftswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Lauf- und Schießsportveranstaltung des Schützenkreis Ravensburg • Für Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren • Keine Mitgliedschaft erforderlich • 10 - 11 jährige schießen mit Lasergewehren • www.schuetzenkreis-rv.de
Teilnehmer:	Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht Voraussetzung.	
Startgeld:	Für Vereine des Schützenkreis RV kein Startgeld. Gastvereine anderer Kreise 5,00 € je Starter.	
Startkartenausgabe:	9:00 – 11:00 Uhr (danach keine Meldung mehr möglich)	
Klasseneinteilung:	Schüler 10 und 11 Jahre mit Lasergewehr mit Auflage (Eigene Klasse) Schüler 12 bis 14 Jahre Jugend 15 und 16 Jahre Junioren 17 bis 21 Jahre Trainer 1 bis 45 Jahre Trainer 2 ab 46 Jahre Bei allen Klassen zählt das Geburtsjahr	
Durchführung:	Für alle Klassen gilt: 5 Schuss – Laufrunde (ca. 500m) – 5 Schuss – Laufrunde (ca. 500m) – Zeitnahme	
Fehlschüsse:	Jeder Fehlschuss wird mit einer kleinen Strafrunde direkt anschließend an den Schießdurchgang belegt. Trainer schießen solange bis alle Scheiben getroffen sind, maximal jedoch 2:30 Minuten.	
Zeitnahme:	Die Zeit wird mittels Handstopp durchlaufend von Start bis Ziel erfasst.	
Gewehre:	Eigene Gewehre sind erlaubt, Leihgewehre stehen zur Verfügung. Bei Verwendung von Laser- oder mehrschüssigen Gewehren wird ein Zeitaufschlag von insgesamt 50 Sekunden belastet (= 5 Sek. pro Schuss).	
Mannschaften:	Eine Mannschaft besteht aus maximal 4 Schützen von denen drei gewertet werden. Gemischte Mannschaften sind möglich. Klassenübergreifend und Geschlecht. Die Mannschaftsklasse wird nach dem Alter des/der ältesten Schützen/Schützin festgelegt. Mannschaften können nur in den Klassen Schüler, Jugend und Junioren gebildet werden.	
Siegerehrung:	Direkt im Anschluss an die Veranstaltung	
Aufsichtsdienst:	Jeder teilnehmende Verein stellt mindestens zwei Mitarbeiter	
Wanderpokal gestiftet von Horst Hayn:	Jeder/Jede Anwesende kann 1 Schuss mit dem Luftgewehr auf „Blattl“ in 10m Entfernung abgeben. Im Finale wird unter den besten 8 Schützen der Gewinner ausgeschieden.	

Während des Wettbewerbs werden an die Teilnehmer kostenlos Getränke- und Essensbons verteilt.
Der Verein mit den meisten Teilnehmern erhält einen Sonderpreis.
Wir freuen uns über viele Teilnehmer und zahlreiche Zuschauer (Fans).

Jutta Speidel-Müller, Kreisoberschützenmeisterin

VERSICHERUNG

Haben Sie Fragen zu Ihrer Vereinshaftpflicht, Unfall- oder Gastschützenversicherung? Die ARAG Sportversicherung steht Ihnen als unser Partner gerne zur Verfügung:

Tel.: 0711-28077-309 · E-Mail: vsbstuttgart@arag-sport.de



Kreis Ulm

Kreisschützentag im Schützenkreis Ulm

Wechsel an der Spitze & eigenes Meldeportal

Etwas später im Jahr als sonst üblich, durfte Kreisoberschützenmeister Horst Osswald zahlreiche Abordnungen der Vereine zu seinem letzten Kreisschützentag als KOSM im Langenauer Schützenhaus begrüßen. Anwesende Ehrengäste waren Manuel Hagel (MdL & Fraktionsvorsitzender der CDU-BW), Klaus Koch (1. Vizepräsident WSV), Leonhard Schunk (BOSM Oberschwaben), Jonas Esterl (Sportkreispräsident Alb-Donau/Ulm) und Markus Braig (OS Langenau).

Die Berichte der Kreisfunktionäre fielen überwiegend positiv aus, zu großartigen Aussprachen kam es dementsprechend nicht, was sich auch in der einstimmig erteilten Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes widerspiegelte.

Besonders zu erwähnen ist das zur Kreismeisterschaft 2023 eingesetzte kreiseigene Meldeportal, für welches der Programmierer, KSPL Maximilian Strauß, großes Lob ernten durfte.

Folgende Ehrungen und Auszeichnungen wurden vorgenommen:

- Verdienstehrenzeichen BOS Silber** Elena Schmied
Florian Looser
- Verdienstehrenzeichen WSV Silber** Lukas Banzhaf
Armin Schaible
Wolfgang Zorn
- Verdienstehrenzeichen BOS Gold** Stefanie Barthel
Sabine Kirschmer
- Verdienstmedaille WSV Bronze** Gerald Schmid
Florian Wamsler
Florian Bopp
- Verdienstehrenzeichen WSV Gold** Roland Schmid

Eine besondere Auszeichnung erhielt Kreisoberschützenmeister Horst Osswald – er wurde mit dem Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes in Bronze ausgezeichnet.

Mit diesem schönen Abschiedsgeschenk er die Wahl zu seinem Nachfolger ein, da die von ihm selbst angesetzten 10 Jahre nun vorbei waren.

Einstimmig zum neuen Kreisoberschützenmeister wurde Thomas Pulter, Vorstand des SV Altheim/Weihung und 3. Kreissportleiter, gewählt.

Die weiteren Wahlen der Gruppe I brachten folgende Ergebnisse hervor:

- 2. Kreisschützenmeister** Günther Nothelfer (bestätigt)
- Kreisschriftführerin** Elena Schmid (bestätigt)
- Kreissportleiter** Maximilian Strauß (bestätigt)
- 3. Kreissportleiter** Florian Looser (neu gewählt)
- Kreisjugendleiter (Team)** Rüdiger Stehle (bestätigt)
- Kreisjugendleiter (Team)** Stefan Lutz (neu gewählt)
- RSK-Leiter KK-Gewehr** Helmut Braun (bestätigt)

Nach einer kurzen Abschiedsrede und lobenden sowie dankenden Worten beendete Horst Osswald den Kreisschützentag 2023.



Horst Osswald und Thomas Pulter

Nachruf

In tiefer Trauer haben wir von unserem ehemaligen 1. Kreisschützenmeister & Ehrenmitglied des SV Scharenstetten

Ludwig Rau

Abschied genommen.

Ludwig war seit 1968 Mitglied im Schützenverein Scharenstetten.

Schon bald hatte er in der Vorstandschaft Verantwortung übernommen und war ab 1969 über fünf Jahre Schriftführer. Darüber hinaus war er von 1978 bis 1993 weitere 15 Jahre als zweiter Vorsitzender tätig.

Ab 1996 bekleidete Ludwig das Amt des 1. Schützenmeisters des Schützenkreises Ulm, welches er bis 2002 innehatte.

Neben seinem sportlichen Engagement, aber auch seinem Engagement in der Vorstandschaft, konnten sich Verein und Kreis jederzeit auf seine Hilfsbereitschaft und Unterstützung verlassen. Die Pflege der Kameradschaft war ihm ein besonderes Anliegen.

Am 6. Januar 2020 wurde dieses große Engagement durch die Ernennung zum Ehrenmitglied des SV Scharenstetten unterstrichen.

Zudem erhielt Ludwig über die Jahre zahlreiche Kreis- und Verbandsehrungen für seine Verdienste um das Schützenwesen.

Ludwig Rau hat Spuren hinterlassen, an die wir uns noch sehr lange erinnern werden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Heidi und seinen Kindern Diana, Sven und Simone mit Familien.

Für den Schützenkreis Ulm & den Schützenverein Scharenstetten 1923 e.V.

Thomas Pulter, Kreisoberschützenmeister

Kreis Schwäbisch Gmünd

Protectorabzeichen für den Lindacher Dieter Bläse

Mit dem Protectorabzeichen in Silber durfte WSV-Präsident Reinhard Mangold dem Lindacher Dieter Bläse im Rahmen seines 80. Geburtstags eine ganz besondere Auszeichnung zukommen lassen. Die vom Deutschen Schützenbund im Einvernehmen mit seinem Protector, Andreas Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, herausgegebene Ehrung wird für besondere Verdienste um das deutsche Schützenwesen verliehen.

In seiner Laudatio ging der Präsident des Württembergischen Schützenverbandes auf die zahlreichen Stationen während Dieter Bläses 65-jährige Vereinszugehörigkeit zum Schützenverein Lindach ein. Mangold hob hervor, als Bläse aktiv den Umbau des Schützenhauses, den großen Wiederaufbau nach dem Brand und die Erweiterungen der Pistolenbahn gefördert, unterstützt und finanziell großzügig mitgetragen habe. Für all seine Verdienste sei der Jubilar mehrfach ausgezeichnet worden, so beispielsweise auf

Kreis- und Bezirksebene mit den Ehrenabzeichen in Bronze, Silber und Gold sowie auf Vereinsebene mit dem Ehrenzeichen in Gold und der Vereinsehrennadel anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Vereins. Mangold weiter: „Und wer denkt, Dieter steckt seither alle Viere von sich: weit gefehlt, früher wie heute kümmert er sich um das Gebäude, hält es sprichwörtlich in Schuss und ihm entgeht keine farblose Stelle in der Gaststätte.“ Die wohl größte Errungenschaft für den Verein sei die Vereinsfahne gewesen. Diese habe Dieter Bläse 2013 dem Verein gestiftet. Das Motto „Ein Ziel vor Augen gibt Sinn dem Leben“ stehe sinnbildlich für Dieter Bläses ganzes Wesen. (ep)

Mit der vom Deutschen Schützenbund herausgegebenen Ehrung für besondere Verdienste um das deutsche Schützenwesen wurde Dieter Bläse von WSV-Präsident Reinhard Mangold ausgezeichnet (Foto: privat)



Kreis Vaihingen

Kleinkaliber-Kreisliga Vaihingen-Ludwigsburg – zweite Wettkampfrunde:

Der SV Möglingen 2 bleibt Spitzenreiter – Veronika Raff (Möglingen) in der Einzelwertung vorne

Knittlingen/Vaihingen (rh.) Der SV Möglingen 2 beherrscht auch weiterhin die Konkurrenz in der neu zusammen gestellten Kleinkaliber-Kreisliga Vaihingen-Ludwigsburg. Beide Schützenkreise, die nach der Auflösung des Bezirks Unterland derzeit ohnehin an einer Fusion arbeiten, haben sich nicht zuletzt auch wegen der stetig zu-

rückgehenden Teilnehmerzahlen in dieser doch speziellen Waffenart KK-Dreistellungskampf zu einer gemeinsamen Kreisliga zusammen getan. Mit Erfolg, wie auch der dieser Tage durchgeführte zweite Wettkampf eindrucksvoll bewiesen hat. Deutlicher Spitzenreiter bleibt der SV Möglingen 2, der bei der SG Ludwigsburg klar mit 802:663 Ringen gewinnen konnte und damit erneut das beste Mannschaftsergebnis ablieferte. Dahinter folgen jetzt der SSV Besigheim, der beim KKS Illingen mit 789:701 Punkten siegte. Allerdings sind die Abstände hinter dem ungefährdeten Tabellenführer recht eng, so dass hier

durchaus noch alles möglich ist. Die nach schwachem Saisonauftakt am Tabellenende stehenden Teams des SV Unterriexingen und der SG Ludwigsburg bleiben vorerst auch dort. Das beste Einzelresultat in Runde zwei erzielte Tobias Kulschewski vom SSV Besigheim mit hervorragenden 274 Ringen, der damit der führenden Veronika Raff (Möglingen – 270) bis auf drei Zähler auf die Pelle rücken konnte. Mit etwas Abstand folgt Peter Remp von VfS Knittlingen (266) auf dem dritten Platz.

Die Resultate der zweiten Wettkampfrunde: Unterriexingen – Knittlingen 707:731 Ringe; Lud-

wigsburg - Möglingen 2 663:802; Illingen - Besigheim 701:769.

Tabelle: 1. SV Möglingen 2, 1588 Ringe; 2. SSV Besigheim, 1513; 3. KKS Illingen, 1474; 4. VfS Knittlingen, 1457; SV Unterriexingen, 1394; 6. SG Ludwigsburg, 1309.

Einzelwertung: 1. Veronika Raff, Möglingen, 540 Ringe; 2. Tobias Kulschewski, Besigheim, 537 3. Peter Remp, Knittlingen, 526; 4. Walter Horlacher, Möglingen, 512; 5. Jürgen Bohn, Möglingen, 508; 6. Heiko Tafelmaier, Ludwigsburg, 502; 7. Julian Heinrich, Illingen, 498, 8. Heide Mohl, Unterriexingen, 496; 9. Oliver Scherr, Besigheim, 493; 10. Kevin Striegel, Illingen, 488.

Kreis Ludwigsburg / Vaihingen/Enz

Kreismeisterschaften 2023 der Schützenkreise Ludwigsburg und Vaihingen/Enz

Die Kreismeisterschaften 2023 der Schützenkreise Ludwigsburg und Vaihingen/Enz sind Geschichte. Eine Geschichte, die ganz besonders in die Annalen der SPORT-SCHÜTZEN Neckarweihingen eingehen dürfte.

Die SPORT-SCHÜTZEN Neckarweihingen waren nämlich von den 32 Vereinen des Kreises Ludwigsburg und den 13 Vereinen des Kreises Vaihingen/Enz der erfolgreichste Verein im großen Teilnehmerfeld. 16 Mannschaftsmedaillen, aufgeteilt in 9x Gold, 5 x Silber und 2 x Bronze konnten die Neckarweihinger für sich verbuchen. Folgen konnten die Sportkameraden aus

Möglingen mit 13 Medaillen, die sich vor Ludwigsburg und Kornwestheim mit jeweils 8 Medaillen platzierten.

Ganz besonders stolz sind wir auf unsere doppelten Kreismeister:

- Andreas Breckle in den Disziplinen Perkussionspistole und 25 m Pistole
 - Reinhard Ehmann in den Disziplinen UH GK und Ordonnanz 61+
- Weitere 3 Kreismeister:
- Klaus Wölper in der Disziplin UH KK
 - Jan Reichenbach in der Disziplin SL GK, offene Visierung
 - Harald Schneider in der Disziplin Ordonnanz liegend

Freude sah man auch auf dem Gesicht von OSM Jörg Röther, der mit seinen Helfern das letzte von 5 Kreismeisterschafts-Wochenende am 1. und 2. April in Neckarweihingen durchführte. Dank geht an alle Helfer und Schützen, die für einen harmonischen und disziplinierten Ablauf der Veranstaltung sorgten.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass noch mehr Schützen der einzelnen Disziplinen aus beiden Schützenkreisen teilnehmen werden. (ps)



Die doppelten Kreismeister: Andreas Breckle (l.) in den Disziplinen Perkussionspistole und 25m Pistole und Reinhard Ehmann (r.) in den Disziplinen UH GK und Ordonnanz (Foto: ps)

Kreis Rottweil

Jugendliche Sportschützen auf Weiterbildung

Um für die anstehenden Landesmeisterschaften fit zu sein, wurden den Schüler- und Jugendschützen im Schützenkreis Rottweil ein Lehrgang in Waldmössingen angeboten. Hier ging es um die Themen „Wettkampfvorbereitung“ und „Verbesserung der Gewehranschläge“ in der Disziplin Luftgewehr stehend. Initiiert wurde der Lehrgang von der Kreisjugendleiterin Franziska Hettich aus Schramberg, mit der Trainerunterstützung von Marcus Kiefel, Jugendleiter Waldmössingen, Arno Sauer, Jugendleiter

SV Fluorn und Dieter Hofer Gewehrtrainer aus Waldmössingen. Nach einem anstrengenden und lehrreichen Programm und einer Stärkung durch Pizza und Pasta wurde zum Abschluss noch ein Schießspiel veranstaltet, wo es noch kleine Preise für die Jugendlichen zu gewinnen gab. Die Verpflegung und die Getränke wurden vom Schützenkreis Rottweil übernommen. (Dieter Hofer)

Die jungen Teilnehmer des Lehrgangs aus Fluorn und Waldmössingen. (Foto: Dieter Hofer / SK Rottweil)



Bewährtes aus dem Hause Walther!

Walther LG400-M monotec, right, M-grip

www.buinger.de

TARGET SHOP

BUINGER Schießsport

Schießsport Buinger GmbH

Gau Uhland

63. Kreisschützentag 65 Jahre Schützenkreis „Gau Uhland“



(Die Böllerschützen der Alten Schützengilde Landskron und des Schützenverein Nehren eröffneten gemeinsam den 63. Kreisschützentag)

Mit lauten Böllerschüssen durch die Schützenkameraden vom **Schützenverein Nehren** und den Böllerschützen der **Alten Schützengilde Landskron** wurde der 63. Kreisschützentag in der Turn- und Festhalle in Öschingen eröffnet.

Vor genau 65 Jahren war es der Oberschützenmeister der Schützengilde Landskron aus Rottenburg, der gemeinsam mit anderen Schützenkameraden den Schützengau Uhland gründete. Dank dieser Schützenkameraden konnte auch gleichzeitig das 65-jährige Jubiläum gefeiert werden. Daher war es **KOSM Claudius Jähnsch** auch eine besondere Freude, den **Gildenmeister Rolf Saile** mit seinen Kameraden der Alten Schützengilde Landskron als Ehrengäste begrüßen zu dürfen.

In der vollbesetzten Festhalle konnte KOSM Jähnsch neben den zahlreichen Schützenkameraden:innen, den **stellvertretenden Bürgermeister von Mössingen Wilfried Kuppler**, den frisch gewählten **3. Vizepräsidenten des WSV Tom Schenk**, den **Ehrenbezirksoberschützenmeister Karl-Heinz Fleck** mit seiner Frau Christel, die **BOS-Min Alexandra Fleck**, den **CDU Landtagsabgeordneten** und

Vorsitzenden des Sportkreis Reutlingen Manuel Hailfinger, und den **Ehrenbezirksschützenmeister Wolfram M. Mewes** als Ehrengäste begrüßen.

Auch eine Delegation reiste extra zu diesem Ereignis aus dem Schweizer Unterägerie an. Bereits seit über 10 Jahren werden die Schützen aus dem Schützenkreis zum jährlich stattfindenden Schweizer Feldschießen eingeladen. Umso schöner war es, die Organisatoren für uns „Deutsche“, **Josef Rogenmoser** und **Peter Nussbaumer** mit seiner Frau **Ruth**, sowie **Lisbeth** und **Konrad Nussbaumer** beim Schützentag zu begrüßen. Für ihren Einsatz und Unterstützung wurden sie

dann überraschend im Rahmen der Ehrungen mit dem Silbernen bzw. Bronzenen Verdienstehrenzeichen des Gau Uhlands ausgezeichnet.

In seiner Begrüßung blickte KOSM Jähnsch nochmals auf das Gründungsjahr des Schützenkreises 1958 zurück. Die damalige, noch junge, Bundesrepublik befand sich mitten im Wirtschaftswunder, Konrad Adenauer war Bundeskanzler und Theodor Heuss Bundespräsident. Michael Jackson, Michelle Pfeiffer, Karl-Heinz Förster, Madonna, Ursula von der Layen und Olaf Scholz wurden geboren.

Die Römischen Verträge zur Gründung der EWG traten in Kraft und in Deutschland wurde das Gleichstellungsgesetz verabschiedet, dadurch war es Frauen erlaubt, auch ohne die Zustimmung ihres Ehemannes eine Arbeit aufzunehmen. Gleichzeitig nahm auch die Verkehrssünderkartei in Flensburg ihre Arbeit auf.

Stellvertretend für alle Verstorbenen wurden **Monika Hacker** vom Schützenverein Öschingen und Helmut Mayer, Schützenverein Weilheim genannt. **Helmut Mayer** war an der Gründungssitzung 1958 mit dabei, war Ehrengauoberschützenmeister und verstarb

im Februar 2023 im Alter von 101 Jahren.

„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; Tot ist nur wer vergessen wird“ Immanuel Kant

KOSM Jähnsch erinnerte die anwesenden Schützen nochmal an den „SpendenEuro“, der bei den vergangenen Meisterschaften und Altersschießen bei jedem Start erhoben wurde. Durch diesen Euro sind in den letzten Jahren **3000 EUR** zusammengekommen, die nun der **DKMS** übergeben wurde. Darauf darf man stolz sein. Frau **Claudia Halm** kam extra, um sich für diesen Betrag zu bedanken. Frau Halm war selbst Spenderin und zeigt nochmal, wie wichtig es ist sich registrieren zu lassen. Nach den Grußworten ging es weiter zu den Berichten aus dem Kreisschützenmeisteramt. Diese wurden den Vereinen bereits vor dem Schützentag per E-Mail zugestellt. **Kreisschatzmeister Thomas Schneider** nannte nochmals die aktuellen Zahlen und erläuterte diese kurz. Die Entlastung des Kreisschatzmeister und des Kreisschützenmeisteramts erfolgte auf Vorschlag der Kassenprüfer einstimmig.



(vlnr:KOSM Claudius Jähnsch, Ruth Nussbaumer, Peter Nussbaumer, Raphael Allister Jähnsch, Lisbeth Nussbaumer, Konrad Nussbaumer, Josef „Sepp“ Rogenmoser, Gerhard Chaße)

Geehrt wurden:

Bezirksehrenkreuz Stufe III Bezirk Neckar

Jürgen Walker SAbt Häslach / Kreissportleiter

Verdienstmedaille in Silber WSV

Arnmin Kittel SSV Wendelsheim

Goldene Ehrennadel DSB

Dieter Koch STS Dettenhausen
Hartmut Sauter STS Dettenhausen
Erwin Vollmer SGes Seebronn

Verdienstehrenzeichen in Gold WSV

Jörg Krauß SV Derendingen/1. Kreisschützenmeister

Verdienstehrenzeichen in Gold Bezirk Neckar

Dietmar Kinzle SV Schwalldorf

Verdienstehrenzeichen in Gold Gau Uhland

Gerhard Chaße SV Dusslingen
Horst Lessmeister SAbt Häslach
Peter Pfeifer SAbt Häslach
Rudolf Schelling SV Dusslingen
Hermann Vollmer SV Dusslingen

Verdienstmedaille in Bronze WSV

Fritz Bazlen STS Dettenhausen
Joachim Baur SV Hailfingen
Dietmar Kern STS Dettenhausen
Achim Raißer BS Eckenweiler

Verdienstehrenzeichen in Silber WSV

Eckhardt Deuble SGes Seebronn
Friedrich Schelling SV Dusslingen

Verdienstehrenzeichen in Silber Bezirk Neckar

Michael Härle SV Dusslingen
Peter Jakobovski SV Dusslingen
Norbert Maifeld SV Hailfingen / Kreissportleiter
Florian Rieder SV Hailfingen
Jürgen Trautner SV Bad Niedernau
Martin Vollmer SV Dusslingen
Harald Wüst SV Dusslingen

Verdienstehrenzeichen in Silber Gau Uhland

Jürgen Aberle STS Dettenhausen
Alexander Adam STS Dettenhausen
Dennis Brändle SAbt Häslach
Timo Durst SAbt Häslach
Michael Flach SV Schwalldorf
Peter Gruber SV Öschingen
Gaby Koch STS Dettenhausen
Josef Rogenmoser Ägerital-Morgarten Schützen
Peter Nussbaumer Ägerital-Morgarten Schützen
Olaf Solzin SV Weilheim

Verdienstehrenzeichen in Bronze Bezirk Neckar

Ralf Dürr SV Dusslingen
Jörg Federschmitt SpS Hagelloch
Joachim Feucht SV Dusslingen
Michael Heller SV Schwalldorf
Ute Kern STS Dettenhausen
Harald Neitzel SV Nehren
Markus Raisch SGes Seebronn
Sonja Telaar SV Dusslingen

Verdienstehrenzeichen in Bronze Gau Uhland

Renate Ackermann SGes Seebronn
Dieter Dörr SAbt Häslach
Robert Groll SGes Seebronn
Mika Herrmann SV Öschingen
Jürgen Jacob SV Bodelshausen
Raphael Allister Jähnsch SV Derendingen
Sebastian Kern STS Dettenhausen
Jasmin Kleine Hermelink SV Schwalldorf
Wolfgang Kufner SV Schwalldorf
Achim Lauper SGes Seebronn
Heiko Maas SV Mössingen
Jasmin Maifeld SV Hailfingen / Kreisschriftführerin
Ruth Nussbaumer Ägerital-Morgarten Schützen
Lisbeth Nussbaumer Ägerital-Morgarten Schützen
Konrad Nussbaumer Ägerital-Morgarten Schützen
Frank Oesterle SV Schwalldorf
Hans-Jörg Pfeiffer STS Dettenhausen
Thomas Prause SV Hailfingen
Rene-Pascal Stelte SGes Seebronn
Erich Wälde BSV Steinlachtal
Michel Wetzstein SGes Seebronn

Ehrennadel des Präsidenten DSB in Gold

Siegbert Diebold SGes Seebronn/ Kreisbogenreferent

Ehrennadel des Präsidenten DSB in Silber

Karin Kleine Hermelink SV Schwalldorf / stellv. Kreisjugendleiterin

Ehrennadel des Präsidenten DSB in Bronze

Jörg Krauß SV Derendingen / 1. Kreisschützenmeister
Jürgen Walker SAbt Häslach / Kreissportleiter

Ehrennadel des Präsidenten DSB in Grün

Susanne Kost SV Derendingen / Kreisjugendleiterin

Protectorabzeichen in Silber DSB

Claudius Jähnsch SV Derendingen / Kreisoberschützenmeister
Thomas Schneider SV Derendingen / Kreisschatzmeister
Eckhard Steinhilber SV Dusslingen / 2. Kreisschützenmeister



(Die geehrten Schützinnen und Schützen am Kreisschützentag 2023)

Bei den anstehend Neuwahlen gab es keine Veränderungen. Gewählte wurden:

- 1. Kreisschützenmeister Jörg Krauß, SV Derendingen
- Kreisschriftführerin Jasmin Maifeld, SV Hailfingen
- Kreissportleiter Jürgen Walker, SABt Häslach
- Kreisjugendleiterin Susanne Kost, SV Derendingen
- Kassenprüfer Phillip Rein, Dennis Brändle beide SABt Häslach

In seinem Schlosswort bedankte sich KOSM Jähnsch nochmals beim OSM Michael Weiß und den Mitgliedern Schützenverein Öschingen für die Ausrichtung des Kreisschützentags, den Helfern bei den Kreismeisterschaften und seinem Team vom Kreisschützenmeisteramt. Ohne diese aktive Unterstützung wäre es nicht möglich unseren Sport auszuüben.

- Termine 2023**
- 07.05.2023 Gau-Jugendpokal in Seebronn
 - 16.07.2023 Gau-Altersschießen in Dusslingen

BEZUGSQUELLEN-NACHWEIS

**ABZEICHEN • MEDAILLEN
PLAKETTEN • POKALE • ORDEN**

125 JAHRE

HENECKA GmbH
Kunstprägeanstalt

D-75175 Pforzheim, Lindenstraße 50
Telefon (0 72 31) 15 40 78 - 0
Telefax (0 72 31) 35 21 48
info@henecka.de www.henecka.de

FAHNEN KREISEL
Service & Qualität seit 1883

Fahnen Kreisel GmbH
Lachenweg 24 a · 76139 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 / 68 63 55
www.fahnen-kreisel.de

**Schützenfahnen
Restauration & Neuerstellung**

Schützenfahnen
Erneuerung von alten Fahnen
Vereins- und Festbedarf

GN Carl Neff
Kunststickerei

Fahnenfabrik seit 1848
Inh. Hermann Manall
Ehinger-Tor-Platz 8 • D 88400 Biberach
Tel.: 07351-6560 • Fax: 07351-13419
E-Mail: neff@fahnen-neff.de
Internet: www.fahnen-neff.de

BURI
Vereins-
Fahnen

In allen
Preisklassen
perfekt & günstig.
Renovierungen, Reparaturen

Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gewerbepark
Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29

SOLIDUS
Münzmanufaktur

Ihre individuelle Vereinsmedaille
1 + 49 (0) 8641 - 69 63 97
info@solidus-muenzmanufaktur.de
www.solidus-muenzmanufaktur.de

WALTHER

Walther Target Shop Freiburg

Egon Dietsche
Alljagd-Fachgeschäft

Waffen – Munition – Vereinsbedarf
79115 Freiburg • Schönbergstr. 1
Tel.: 0761/473444 • Fax 0761/473410
www.dietsche-waffen-munition.de

FAHNEN KÖSSINGER

VEREINS- & FESTBEDARF

- Neue Vereinsfahnen
- Renovierung von Fahnen
- Fahnenbänder
- Festabzeichen uvm.

Am Gewerbering 23 • 84069 Schierling
Tel.: 09451 93130 • Fax: 09451 9313330
info@fahnen-koessinger.de
www.fahnen-koessinger.de

RB SHOOTING

Waffen - Munition - Zubehör

Goldenbergstr. 1, 50354 Hürth
Tel. 02233 - 600 96 93
info@rb-shooting.com
www.rb-shooting.com

BURI
Abzeichen
Armabzeichen,
Anstecknadeln

Erkältung und preiswert
Nach ihrer Vorlage oder von
uns gefertigt anfertigen

Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gewerbepark
Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29

Anzeigen im Bezugsquellennachweis

43 mm breit x ca. 50 mm hoch
12 x pro Jahr

je Anzeige 15,- Euro 4farbig

Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen !

Schützenkreise Schwäbisch Gmünd, Hohenstaufen und Aalen

Große Freude beim Damentreffen

Nach dreijähriger Zwangspause war es für die Schießsportlerinnen der Schützenkreise Schwäbisch Gmünd, Hohenstaufen und Aalen wieder so weit, dass sie sich zum traditionellen Damentreffen im Laubacher Schützenhaus treffen konnten. Gmünds Kreisdamenleiterin Silvia Knauer stellte abschließend für alle Beteiligten fest: „Das Damentreffen war ein voller Erfolg. Endlich konnte man sich mal wiedersehen, sich unterhalten und einfach einen schönen und kurzweiligen Nachmittag erleben.“

Wurde in der Vergangenheit die Veranstaltung noch vom Bezirk Mittelschwaben organisiert, so

zeichnen nach dessen Auflösung die drei Kreisdamenleiterinnen Yvonne Wittek (Aalen), Doris Kriegisch (Hohenstaufen) und Silvia Knauer (Schwäbisch Gmünd) verantwortlich. Insgesamt waren deren Einladung 30 gesellige Schießsportlerinnen gefolgt. Nach einem Glücksschießen wurden bei Kaffee und Kuchen interessante Gespräche geführt. Tolle Preise winkten schließlich allen Teilnehmerinnen, die mit dem Luftgewehr auf die Glücksscheiben geschossen hatten. Höchstes Lob und großer Dank gingen an den Schützenverein Laubach für die Ausrichtung des Damentreffens.



Niemand ging nach dem Schießen auf die Glücksscheiben leer aus.



Die Freude war groß bei den Schießsportlerinnen aus den Schützenkreisen Gmünd, Hohenstaufen und Aalen, als nach drei Jahren wieder das traditionelle Damentreffen stattfand.

champion

die Schießbrillen, auf die Weltmeister und Weltstars vertrauen

champion – Vertrieb M. Meier, Neustr. 4,
44623 Herne, Tel. 02323 9512099, Fax 50476,
www.champion-brillen.de, championbrillen@t-online.de
Beratung und Verkauf bei Ihrem Fachhändler oder Optiker



Super Olympic



Olympic Standard rot

**Schützengesellschaft
Bad Boll e.V. 1912**

Sonntag, 02. Juli 2023

23. Kanonenfest

Ab 10.00 Uhr **Weißwurst-Frühstück**

Ab 11.00 Uhr **Kanonendonner**
stündliche Salutschüsse

**Grillspezialitäten, Fassbier,
Kaffee und Kuchen**

Für Erwachsene:
Luftgewehr-Schießen

Für Kinder:
Licht- und Laser-Schießen, Armbrustschießen

Im Schützenhaus - Pappelweg 21

Schützenverein Schnait

Schützenverein Schnait repräsentiert den Württembergischen Schützenverband beim Deutschen Schützentag im Heidekreis

Im Rahmen des Landesschützentages am 22.04.2023 in Fellbach hatte der Schützenverein Schnait das Landesbanner vom Schützenverein Geislingen bei Balingen übernommen. Coronabedingt hatte Letzterer die Fahne für drei Jahre in seiner Obhut. Gleich die Woche darauf repräsentierten die Schnaiter den WSV mit dem

Landesbanner beim Deutschen Schützentag in Soltau-Walsrode. Der Schützenkreis Waiblingen bedankt sich bei unseren Schützenkameradinnen und Schützenkameraden aus Schnait dafür, dass sie den weiten Weg nach Niedersachsen in den Heidekreis auf sich genommen haben.

Landeskönigsschießen beim Sportschützenverein Waiblingen

Ganz herzlich bedanken wir uns auch beim SSV Waiblingen als Gastgeber unseres Landeskönigsschießens. In unseren Dank

schließen wir alle mit ein, die zum Gelingen des 66. Landesschützentages mit beigetragen haben. (rn)



Dem Schützenverein Schnait ist kein Weg zu weit (von links): Schießsportleiter Markus Uetz, Schützenkönig Bernd Clemenz und 1. Vorsitzender Bruno Bauer (Foto: SK Waiblingen/Roland Neukamm)



Die Damenwelt war in Waiblingen sehr stark vertreten: im Vordergrund Morion Nothacker von der Schützenkameradschaft Sonnenhardt (Foto: SK Waiblingen/Roland Neukamm)

SPORT-SCHÜTZEN Neckarweihingen

Spendenübergabe der SPORT-SCHÜTZEN Neckarweihingen an die Tafel Ludwigsburg

Die SPORT-SCHÜTZEN Neckarweihingen, vertreten durch Rolf Stadelmaier und Peter Seifert, übergaben einen symbolischen Scheck über 1155,- Euro an Frau Ulrike Bötcher, Geschäftsführerin der Tafel in Ludwigsburg. Tatsächlich wurden Lebensmittel über den obigen Betrag gespendet. Beim jährlichen Quigley-Cup, der immer am Ostersonntag stattfindet, fließen alle Einnahmen, abzüglich der Unkosten, an eine soziale Einrichtung im Kreis Ludwigsburg. 43 Teilnehmer versuchten sich am Bleicheimer, den es stehend

freihändig auf 50 m zu treffen gilt. Nicht nur sportlich zeigten die Teilnehmer großen Ehrgeiz, auch beim Spenden zeigten sie ihre große Klasse. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, Spender und an alle Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf des Quigley-Cups sorgten. (ps)

Geschäftsführerin der Tafel in Ludwigsburg, Ulrike Bötcher (m.), erhielt von den SPORT-SCHÜTZEN Neckarweihingen einen symbolischen Scheck von über 1155 Euro (Foto: ps)



Sportschützenverein Steinheim

Internationales Arrowhead Turnier in Steinheim

Am 30. April 2023 veranstaltete der Sportschützenverein Steinheim sein 1. Internationales Arrowheadturnier. Der Feldbogenparcour wurde am Tag davor von dem erfahrenen Team der Steinheimer aufgebaut, es fand zum letzten Mal vor vier Jahren ein Feldbogenturnier in Steinheim als Bezirksmeisterschaft statt. Bei einem Feldbogenturnier müssen mindestens 2 x 12 Scheiben á 3 Pfeile geschossen werden. Die Zielscheiben sind farbige Papierauflagen in Schwarz und Gelb und haben eine Ringwertung von 1 bis 6 Ringen von außen nach innen. Die 12 Zielscheiben wurden abwechslungsreich am östlichen Kraterrand im Wald und am unteren Teil der Schäferhalde aufgestellt. Um die Bedingungen für ein internationales Arrowheadturnier zu erfüllen, muss der Parcour zweimal durchlaufen werden, in der ersten Runde ist die Entfernung zum Ziel unbekannt, in der Zweiten bekannt. Bei den unbekannt

en Entfernungen muss der Bogenschütze die Entfernung zum Ziel schätzen, was durch steile Bergauf- und Bergabschüsse noch erschwert wird und dadurch einiges an Können abverlangt. So war beispielsweise eine Feldscheibe auf 30 Meter steil

bergauf zu schießen. Eine weitere Feldscheibe mit einer Entfernung von 55 Metern war mit einem langen bergab Schuss zu meistern. Die Teilnehmer waren aus ganz Süddeutschland angereist, um sich mit den anderen Bogenschies-

senden in einem fairen sportlichen Wettkampf zu messen.

In den Klassen Recurve Herren und Damen, sowie in den Klassen Compound Damen und Compound Master siegten die erfahrenen Bogensportler vom BS Laichinger Alb, in der Recurve Masterklasse Frank Witzelmaier vom BSC Geislingen. Bei den Compound Herren erreichte Sebastian Fritzenschaft vom TV Murrhardt die Ringzahl für den zweithöchsten Arrowhead in Silber. Bei den Blankbogen (Bögen ohne Visier) Herren und Master weiblich waren die Sportler aus Gundelfingen am erfolgreichsten. In der Blankbogenklasse Master stand Stefan Koch vom ZV Sontheim ganz oben auf dem Treppchen. Die Sportler der SGI Wangen gewannen in der Klasse Blankbogen Schüler und Jugend, bei den Langbogen siegte Ralf Wollenschlaeger von der SGI Ebersbach 1980. (jgh)



Feldbogenschützen während des Wettkampfes auf dem Feldbogenparcour (Foto: privat/Markus Arbogast)



DISAG
OpticScore

Elektronische Schussauswertung

Immer auf dem neuesten Stand

- ✔ Optische und berührungslose Schusserkennung
- ✔ Langlebig. 4 Jahre Garantie*
- ✔ Ansprechendes Design

- ✔ Zertifizierte Technik
- ✔ Modernste Webtechnologie
- ✔ Verbrauchsoptimiert
- ✔ RGB-LED Scheibenbeleuchtung





www.disag.de

Finden Sie uns auf Facebook

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

* Vollständige Garantiebedingungen: <https://www.disag.de/produkte/opticscore/4-jahre-garantie/>

FACHBÜCHER IM WSV SHOP



Für mehr rechtliche Sicherheit im Verein

Mit Auszügen aus Gesetzen und den wichtigen Erlassen der Finanzverwaltung. Erfahrene Verbandsjuristen und Anwälte bieten praktische Hilfe – auch bei schwierigen Alltagsfragen. Für alle, die Verantwortung im Verein übernehmen wollen.



14,95€

inkl. Mehrwertsteuer
und zzgl. Versandkosten

Vereins- und Sportschützenbedarf

Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

Mit ausgewählter Rechtsprechung, Checklisten, Beispielen und rechtssicheren Musterformulierungen z.B. für Zeltlager, Radtouren, Aufenthalt im In- und Ausland. Themen wie Haftungsrisiken und Versicherung werden eingehend behandelt.

Günter Mayer

Aufsichtspflicht Haftung Versicherung für Jugendgruppenleiter

Ratgeber für Jugendorganisationen und Eltern
Richtig handeln, wenn etwas passiert

6., aktualisierte Auflage



16,50€

Zweck des Waffenrechts ist die Gewährleistung der Sicherheit auf Schießstätten für Schützen und Besucher. Als wichtige Ergänzung zu den Schießstandrichtlinien dient dieses Handbuch.

49,95€

Bernd Sachs WALHALLA

Handbuch Schießstätten

Regel-, Pflicht-, Aufgaben-
für Betreiber, Sachverständige und Betreuer
von Schießstandanlagen



[Wissen für die Praxis]



Liebe Vereinsmitglieder,
es freut uns, Sie wieder zum Cannstatter Volksfest ins
FÜRSTENBERGZELT

zum Treffen der Schützen
am Dienstag, 3.10.2023 ab 16.30 Uhr
einladen zu können.



Jede anwesende Person erhält eine Maß Fürstenbergbier
und ein halbes Hähnchen oder Käsespätzle.

Als Unkostenbeitrag ist dieses Jahr ein Betrag von € 13,- pro Person zu leisten.
Das Bedienungsgeld für die Bedienung muss aus organisatorischen Gründen von jedem
Einzelnen direkt bei der Servicekraft bezahlt werden.

Bitte melden Sie sich mit folgendem Anmeldeformular
online unter www.fuerstenbergzelt.de/schuetzen
oder per E-Mail wasen@fuerstenbergzelt.de
bis spätestens 8. September 2023 bei uns an.

Wir reservieren für Ihre Gesellschaft einen gemütlichen Tisch, übersenden Ihnen
hierfür die Bestätigung und hinterlegen im Festzelt-Büro die Gutscheine.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl unserer Tische begrenzt ist. Es lohnt sich daher schnell
zu entscheiden, da wir die Anmeldungen nach Eingangsdatum berücksichtigen werden.

Ihr Festwirt Moritz Haake

ANMELDUNG bitte per E-Mail: wasen@fuerstenbergzelt.de

Hiermit melden wir uns zum Schützenabend am Dienstag, 3.10. ab 16.30 Uhr im Fürstenbergzelt an.

Wir kommen mit _____ Personen und bitten um eine Tischreservierung um _____ Uhr

Verein

Ansprechpartner

Straße

Email

PLZ

Ort

Telefon

AMW Gastro GmbH · Atelierstr. 1 · 81671 München · Telefon: 089 / 499 491 677

Schützenkameradschaft Dachtel

Einladung zum 6. Dachteler 100-Schuss-Turnier vom 16. bis 29. Juli 2023



Startzeiten:

Sonntag	16. Juli 2023	10:00 Uhr
Dienstag	18. Juli 2023	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Mittwoch	19. Juli 2023	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Donnerstag	20. Juli 2023	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Freitag	21. Juli 2023	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Samstag	22. Juli 2023	14:00 Uhr und 16:10 Uhr
Sonntag	23. Juli 2023	10:00 Uhr
Dienstag	25. Juli 2023	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Mittwoch	26. Juli 2023	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Donnerstag	27. Juli 2023	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Freitag	28. Juli 2023	17:00 Uhr und 19:10 Uhr
Samstag	29. Juli 2023	12:00 Uhr und 14:10 Uhr

Nach Absprache können auch gerne Sondertermine vereinbart werden.

Voranmeldung: Erwünscht (jederzeit per E-Mail oder Telefon)!

Siegerehrung: Samstag, den 29. Juli 2023, ab ca. 17.00 Uhr im Schützenhaus Dachtel

Schießprogramm: 100 Schuss Luftgewehr
 100 Schuss Luftgewehr aufgelegt
 100 Schuss Luftpistole
 100 Schuss Luftpistole aufgelegt

Schießzeit: 120 Minuten inklusive Probeschießen

Es gilt – soweit in dieser Ausschreibung nicht abweichend geregelt – grds. die Sportordnung des DSB.

Preise: Es werden 50 % vom Überschuss als Preisgeld ausgeschüttet. Die Preisgelder werden bei den Erwachsenen in der Einzel- und Mannschaftswertung auf die Plätze 1-3 der jeweiligen Klassen aufgeteilt. Die Plätze 1-3 bei den Jungschützen bekommen Pokale. Außerdem erhält jeder Teilnehmer ein Präsent!

Klasseneinteilung: Jungschützen: Jahrgänge 2005 - 2011
 Erwachsene: Jahrgang 2004 und älter
 Aufgelegt: Jahrgang 1972 und älter

Startgeld: Einzelstart: Jungschützen: 10 €, Erwachsene: 15 €, Mannschaft: 15 €; Blattwertung: alle 100 Schuss: 10 €

Anmeldung: Anne Ursula Mayer 0178/5193091

E-Mail: 100schuss@schuetzen-dachtel.de

Der Standbelegungsplan und die Ergebnisse sind online unter

www.schuetzen-dachtel-event.jimdo.com einsehbar.

Adresse: Bandenhalde 1, 71134 Aidlingen-Dachtel

Auf Eure Teilnahme freuen sich die Schützen aus Dachtel!



GIMPEL
 Luft- und Wärmetechnik GmbH
www.schiessstandbelueftung.de

Am Spitalwald 10 tel.: 09176 / 227 90 99 mail.: info@gimpel-lta.de
 90584 Allersberg fax.: 09176 / 227 86 89 web.: www.gimpel-lta.de



100%
Made in
Germany
by Sauer

Jacken:
ADVANTAGE
PERFORMANCE
Hosen:
COMFORT
PERFORMANCE

PERFORMANCE LINE

Die neue Dimension der Schießsport-
bekleidung von Sauer.

TOP TEN



PREMIUM OPEN



PERFECT TOP



EASY TOP



Sauer Shooting-Sportswear
Adlerstraße 18 ·
75196 Remchingen-Singen
Tel. +49 (0) 72 32/737 63
www.sauer-shootingsportswear.de
info@sauer-shootingsportswear.de



GEHMANN

484 MICRO-MESH SCHIEßSCHUH



DER NEUESTE STAND

WWW.GEHMANN.COM

Martin Pausch Verlag, Postfach 1557, 88309 Isny/Allgäu
 ZKZ 6589, Postvertriebsstück +4, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG



Anna Janssen
 Europameisterin mit MEYTON

PRÄZISE. FLEXIBEL. EINZIGARTIG.
SEIT ÜBER 30 JAHREN!

MEYTON ANLAGEN STEHEN FÜR HOCHWERTIGE,
 IN DER INDUSTRIE UND IM PROFISPORT BEWÄHRTE,
 100% BERÜHRUNGSLOSE INFRAROT-MESSTECHNIK.
 UNSCHLAGBAR IN ALLEN DISZIPLINEN VON 10M BIS 100M.



Darstellung nicht maßstabgetreu



Meyton ist verlässlicher Assistent
 und langjähriger Partner 15 weiterer
 deutscher Schützenverbände!

MADE IN GERMANY